

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandsstraße 4

Vertriebsstelle: Redaktion Nr. 3207, Frohthof Nr. 4571, Berlin Nr. 542

Abonnement:
 In Dresden und Vororten monatlich 60 Pf., pro Quartal 1.80 Pf., pro Jahr 6.00 Pf., durch unsere Vertriebsstellen monatlich 65 Pf., pro Quartal 1.95 Pf., pro Jahr 6.45 Pf. Mit der Beilage „Sächsische Rundschau“ oder mit der Beilage „Dresdner Illustrierte Bilder“ je 10 Pf. pro Monat mehr.
 Postbezug in Deutschland und den deutschen Kolonien: Zug. A mit „Sächsische Rundschau“ monatlich 65 Pf., pro Quartal 1.95 Pf., pro Jahr 6.45 Pf.; Zug. B ohne „Sächsische Rundschau“ monatlich 60 Pf., pro Quartal 1.80 Pf., pro Jahr 6.00 Pf.
 In Österreich-Ungarn: Zug. A mit „Sächsische Rundschau“ monatlich 1.50 Kr., pro Quartal 4.75 Kr., pro Jahr 14.25 Kr.; Zug. B ohne „Sächsische Rundschau“ monatlich 1.42 Kr., pro Quartal 4.26 Kr., pro Jahr 12.78 Kr.
 Nach dem Kursfuß der Wechsel, 100 Mark = 160 Kr., 100 Pf. = 160 Kr.

Wichtiges:
 Die heutige Sonntags-Verkaufsgabe umfasst die Hefen 1, Sonntag-Ausgabe zusammen 10 Seiten. Romanische Seiten 17 und 18. Unterhaltungs- und Fremdenzettel Seiten 17 und 18. Vermischtes Seite 11.

Drei Tage und kein Weg.

Im Hinblick auf die Preisnotwendigkeit abgelehnt von der Diskussion über die Währungsreform. Gegenüber den Bankieren, mit denen die Währungsreform der Sozialdemokratie eingeleitet werden soll, die das Ziel der Währungsreform hat, ist die Diskussion sehr lang- und langlos beendet worden. Und es scheint mir, als ob diese dreitägige parlamentarische Aktion wirkungslos verlaufen sei. Denn ihr einziger Zweck war, die Sorgen der Bevölkerung von der Währungsreform abzuwenden. In der Tat ist es aber außerordentlich und auf diese Weise das Problem einer Lösung zu nähern. Man kann nicht so leicht abgewandt werden, das ist auch ein Zeichen für die Wichtigkeit der Währungsreform. Die Währungsreform ist ein Problem, das nicht nur die Währungsreform, sondern auch die Währungsreform betrifft. Ein schwacher Trost, der durch nicht zufriedenstellend geworden ist, das es von der Währungsreform nicht abgesehen werden kann. Die Währungsreform ist ein Problem, das nicht nur die Währungsreform, sondern auch die Währungsreform betrifft. Ein schwacher Trost, der durch nicht zufriedenstellend geworden ist, das es von der Währungsreform nicht abgesehen werden kann.

leher Schluss. Man finde sich eben damit ab, doch man heute für mehr Geld weniger bekommt als früher. Die Fortsetzung dieser Weisheit heißt: Werbet beiderseits, müßig eure Ansichten, seid sparsamer! Es gibt ja außer dem preussischen Landwirtschaftsminister auch ernsthaft zu nehmende nationalökonomische Denker, die ihre Ratschläge gelegentlich von so weisheitstropfen Modernen begeben. Sie wissen sehr instruktiv den Widerspruch aufzuheben, der anheimelnd darin liegt, daß unsre Zeit für das, was sie den „Kampf“ des Lebens nennen, für Mühe und Lebensfreude beifriedwillig so manchen Goldstück umbegeben ohne Kurzer opfert, während sie in dreifache Klagen ausbricht, wenn sie für Brot und Fleisch sonette Preise zahlen soll. Im Gefolge solcher Weisheit leidet dann regelmäßig die Nation wieder, daß die Zeitgenossen besser täten, ihre Ausgaben für die „überflüssigen Dinge“ zu beschränken.

Es ist nicht schwer, aber immer notwendig, diesen Einwürfen zu begegnen. Gerade die sogenannten „überflüssigen“ Dinge sind es nämlich, deren Vorrat ein Volk der Gegenwart von dem Jutande der Vergangenheit, in dem es, wie alle Völker, einmal in seinen Anfängen gelebt hat, unterkriegt. Das macht eben unsre kulturelle Entwicklung aus, daß unsre Väter heute nicht nur mit der Sorge um das Leben selber, mit der Sorge um die Lebenshaltung ausgefüllt ist, sondern daß wir Zeit und Mittel für das ererbte, was man mit einem nicht immer angebrachten kritischen Urteiles „Luxus“ und „Genüssen“ heißt. Der Staat, in dem wieder, wie es heute bei uns infolge der neuen Lebenshaltung der Fall ist, die Fragen der einfachen Lebenshaltung die wichtigsten und brennendsten des Volks werden, steht eigentlich in die Ur- und alte zurück.

So weit dürfte es eine weise Staatsleitung nie kommen lassen. — Sie müßte ihre besondere staatsmännliche Fähigkeit eben dadurch beweisen, daß sie solchen Situationen vorbeugen vermöchte; wie es auch ein Kriterium für die deutsche Landwirtschaft ist, daß sie ihrer Aufgabe, mit ihrer Produktion das Fundament der Volksernährung an liefern, nicht gefehlt hat. Wenn heute als Hauptursache der Preissteigerung die Lasten anzuführen ist, daß die Produktion der deutschen Landwirtschaft mit den Nahrungsansprüchen des deutschen Volkes nicht Schritt gehalten hat, und andererseits die Landwirtschaft beansprucht, der einzige Preislieferant der Deutschen zu sein, so hat sie auch die Pflicht, die jeder Kaufmann hat, sich von vornherein auf den Bedarf ihres Kundenkreises einzurichten. Das ist das nicht getan, selbst infolgedessen die Verlangung der Konsumenten Mangel, dann hat sie die Konsequenzen selbst zu tragen. Es ist kein volkswirtschaftlicher Grund, daß der Konsum die Fehler des Produzenten zu sühnen hat.

Der Staatssekretär des Innern, Herr v. Deibitz, hat im Reichstag geäußert, daß die Regierung wohl bereit sein werde, annehmbare Wege zur Bekämpfung der Preissteigerung zu suchen, wenn ihr solche anzuweisen wären. Es sei an dieser Stelle aber die betrübende Bekundnis des einen Unternehmens hinzuzufügen und ein Ratisslan zur Abhilfe der Preissteigerung zur Diskussion empfohlen, der dieser Tage namentlich in sächsischen

Blättern aufzutaucht ist. Er geht von der Voraussetzung aus, daß man wirklich auf eine Eröffnung der Einfuhr von Schmalz verzichten will und auch fernher die Deutschen nur von deutschem Vieh ernähren will. Dazu wäre eine möglichst umfangreiche Vermehrung des deutschen Viehbestandes notwendig, die natürlich nur durch Viehkauf im Ausland zu erreichen wäre. Man organisiert also so bald als möglich eine planmäßige, unter Beobachtung aller sanitären Notwendigkeiten erfolgende Erzeugung des deutschen Viehbestandes auf dem Umwege des Auslandes. Das wäre ein Weg, mit dem sich die deutsche Landwirtschaft sehr wohl einverstanden erklären könnte, da er ihr Viehmonopol nicht im geringsten antastet würde. Es wird sich dann dabei zeigen, ob es wirklich möglich ist — falls ja, die Viehvermehrung Deutschlands in die Hand zu nehmen, wie es notwendig ist. Herr Deibitz hat um die Ermöglichung gangbarer Wege gebeten? Dies liegt einer zur Diskussion...

Die Heeresvermehrung.

Der Reichstag hat über die Heeresvermehrung eine durchschneidende Resolution verabschiedet, die den Heeresetat des Reiches herabsetzt, daß im Jahre 1911 die Zahl von 51312 Wehrmännern, Gelehrten und Obergelehrten erreicht. Auf dieser Höhe bleibt die Truppenzahl bis zum Ablauf des Jahres 1914, also bis 1. April 1914. Von der angegebenen Gesamtzahl entfallen auf Preußen und die angeschlossen Konningente der kleineren Bundesstaaten 39920. Infolge der Vergrößerung der Heerespräsenz durch die Heeresvermehrung der Zahl derformationen, so daß nach völliger Ausbildung der in Aussicht genommenen neuen Organisationen bestehen sollen: bei der Infanterie 634 Bataillone, bei der Kavallerie 810 Eskadronen, bei der Feldartillerie 502, bei der Fußartillerie 49, bei den Pionieren 20, bei den Bersardern 17 und beim Train 23 Bataillone. Die veranschlagten Wehrkosten infolge der Organisationsänderungen sollen nach den Informationen des „L.“ auf 2,8 Milliarden Mark für das Jahr 1911 betragen.

Für das Jahr 1911 wird, wie in den Mitteilungen über den Reichshaushalt angegeben wird, zunächst nur die Verkleinerung der Infanterie durch Vergrößerung von 107 Maschinenabwehrbataillonen in Maschinenabwehrkompanien umgewandelt werden. Im allgemeinen soll die Ausstattung eines Regiments jeder Infanteriebrigade mit einer Maschinenabwehrkompanie erreicht werden. Bei der Infanterie wird vor allem die Ausbildung der Pioniere im sächsischen Konningent durch Bildung eines Bataillons erfolgen. — Alle Preußen werden für die Erhöhung von 107 Infanterieregimenten als genügend erachtet. Bei der Feldartillerie werden in Preußen zwei neue Regimenter gebildet werden und in Bayern sechs neue Bataillone formiert werden. Weiter wird für eine Anzahl Batterien, die jetzt noch auf dem niedrigen und mittleren Etat stehen, der mittlere bzw. hohe Etat durchgeführt werden.

Die Vermehrung der Kadres der Fußartillerie wird ebenso wie die Verkleinerung ihrer Verpflegungsbataillonen angestrebt. Eine Verkleinerung ist auch dem Train angedacht. Bei den eine Stiefmutter sein müssen. Wo jeder von uns einige Dutzend Zigarren und einige Oestlicher Alkohol weniger zu sich nehmen darf. Dieweil wir auf Weihnachten sparen müssen. Die Gattin ist, die heute, die uns in diesem Monat noch teurer wird als in den Abriegen ein Wenden des Jahres...

Ich habe Sie gestern mit Ihrer Gattin Arm in Arm durch die Wagner Straße gehen sehen. An den Schaulustigern, vor denen die Frau Gemahlin besonders lange verweilt, habe ich gesehen, was Ihre Weihnachtsmünze sind. Und das merkwürdige, das gerade vor diesen Fenstern am Ihre Rundmügel spielte, daß mich gleichgültig belebt, wie Sie, mein Herr, gerade über diese Wünsche denken. Arme Frau...

Ich rede es ja an: die großen Hüte, die jetzt Mode sind, und die soliden Federn, die dazu gehören, sind nicht billig. Auch ein „Dumpele“ — was für eine tolle Sache! — ist in Deutschland für die feinen aristokratischen Dinge hat — ist in puncto puncto keine Kleinigkeit. Namentlich in diesen teuren Zeiten, wo überhaupt jeder Griff ins Portemonnaie schon eine schmerzliche Probezeit ist und einem normalen Mittelverdiener, der nicht in direkter Linie von Reichthum abkommt, jede Geldausgabe die Waise ins Blut laßt. Aber eben deshalb, mein Herr Reichthümer, weil wir uns dem Reiz nicht mehr herauskommen, eben deshalb hat ich Ihnen: erfüllen Sie der kleinen Arm ihren Wunsch! Kaufen Sie ihr den großen Hut mit der roten Strahlenfeder, nach der Sie gestern so schmerzlichen Auges durchs Schaufenster schielte! Hat Ihnen Sie ihr die schwarze Seide für den „Dumpele“, von dem Sie schon so lange schwärmt! Und wenn es noch eine Pelzgarneur sein kann, kaufen Sie die auch! Es wird ihr entzückend gehen. Sie werden Ihre tolle Freude an ihr haben. Das Leben wird Ihnen an der Seite von so viel Wärme und Licht noch einmal so leicht werden — und dann haben Sie sich selbst den Wunsch erfüllt! Hoffen Sie, daß Herr v. Deibitzmann, der seinen deutschen Zeitgenossen das Weisheit nicht doppelt schenkt...

Sapient! auch! Ich habe Ihnen das einzige Rezept verraten, mit dem wir uns helfen können. Es ist, Sie werden es verstehen, ein richtiges Abwehrgeschäft. Deshalb schide ich es Ihnen gerade heute — zum ersten Abwehrgeschäft.

Mußern kann eine Verringerung der Mannschaften um rund 1000 Köpfe in Aussicht gestellt werden, während andererseits den Heerespräsenz bei der beantragten Erhöhung der Heerespräsenz insgesamt 10 875 Mann vermehrte Kräfte angeworben sein werden, da die Anwesenheit der Bevölkerung und des Heerespräsenz eine solche Verkleinerung bedingen. Die Neuerungen bei den Verkleinerungen sind in Umrissen bereits bekannt. Zwei Luftschiffbataillone, davon eins mit Unterstützung einer Luftschiffwerft, und ein Staffelfahrbataillon sind unter Einziehung der bestehenden Verbandsorganisationen zu formieren. Neu werden noch selbständige Eisenbahnbataillone und Telegraphenbataillone nebst Verbandsbataillonen gebildet.

Pariser Allerlei.

Vor dem in Sachen No 11 eingeleiteten Untersuchungsbericht der Expositorenkammer, unter dem Präsidium des Revolutionsrats Jaurès, erscheinen seit einigen Tagen, wie inwieweit schon gemeldet wurde, der ehemalige Ministerpräsident Clemenceau und der Polizeipräsident, um schonenenden Gedächtnisses zu ergründen, weshalb die Polizeipräsident sich so plötzlich auf den Weg machte, mit Gewalt einen Mörder gegen Rochette zu finden, dann aber doch wieder einen Mörder verurteilen ließ, bis die Verhaftung Rochettes erfolgte. Clemenceau und Poincaré haben sich einige Male widersprochen, man hat dann noch mancherlei über die Mitarbeit der Polizei an der Standesliste und sonstige erbauliche Dinge vernommen, und nachdem sie sich noch ein letztes Mal energisch angeleinigt hatten, sind Clemenceau und Poincaré im gemeinsamen Auto davongefahren. Das ist die beste Illustration für diese sächsischen Zeitungen, denen die Hauptaufgabe selbst so wenig Wert belegen und die nur geeignet sind, das schon ohnedies geringe Ansehen der Autorität noch mehr zu vermindern. Und was soll man erst davon sagen, daß jetzt, nach verschiedenen andern höchsten Beamten der Polizei, der ehrenwerte Rochette selbst vernommen werden soll. Er ist bekanntlich vom Verhaftung zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt worden und somit als Verbrecher gebrauchbar; was ihn übrigens nicht abhilt, letzten eine Reise nach Südamerika zu unternehmen. Will ihn Herr Jaurès darüber fragen, ob er Grund hat, mit dem Gange der Justiz in Frankreich unzufrieden zu sein, will er die Ursachen des präsumierten Strahlens denen des obersten Polizeichefem gegenüberberichten? Es ist eine groteske Pose.

Das Kupfergeld soll in Frankreich abgeschafft werden. Bekanntlich handelt es sich dabei nur um die umlaufenden 5- und 10-Centimesstücke (man stelle sich ein Kupferstück von 8 Pfennig Wert vor, 50 Centimes fällen ein Portemonnaie, weshalb man die Kupferstücke meist sofe in der Brieftasche trägt). Also hat man ausserdem ein erstes 25-Centimesstück aus Nickel eingeführt und seit mehreren Jahren Versuche mit Nickellegierungen verschiedener Art gemacht, um 5- und 10-Centimesstücke anzuschaffen, die sauber und handlicher sind als die gegenwärtigen; andern machte sich seit einiger Zeit ein Mangel an Nickel bemerkbar. Resultat: der Unterstaatssekretär im Finanzministerium hat gestern eine Vorlage eingebracht, die die Prägung von 3 Millionen Franken neuer 5- und 10-Centimesstücke in — Kupfer gemacht, Wan laßt und laßt „Ja“. So reformiert man in Frankreich.

Auch über zwei weitere sächsische Fälle für die französische Justiz wurde schon kurz berichtet.

Rund um den Kreuzturm.

Abventstänge.
 Nach dem Totensonntag.
 Verhält sich in den trüben Nebelfarnen Die Totenloden, die uns klingen Und inwendigere Trauer klingen.
 Der Regen and're Lieder von den Sternen...
 Der graue Herbst wird selbst bearbeitet: Aus Winterwolken wehen weiße Floden. In Ecken schaut du Weihnachtsbäume Und Kinderzacken ahnen Glückseligkeiten.
 Der frohen Hoffens eine heiße Blut In dir, in mir, in allen lebt entbrennt. Von Weihnachtsfeier eine neue Welt Erleuchtet sich in die Welt... Abvent, Abvent!

Märchenvorstellung.

Sehe! es ist sonst anders aus, Trach du in dies Theaterhaus.
 Ch! ja! aus sominen Bienen schamen Cockeine Herr'n, todtschöne Frauen.
 Man folgt mit nachsahnter Miene Den Arobatenlunken auf der Bühne.
 Dann schi man an, wie wer jongliert. Demos! Wan kommt, man applandiert.
 Es räunt drauf der Jongleur die Bretter Der nächsten Nummer. Donnerwetter!
 In Tänzerin! Und aus Paris! Das Kaiser! Kaiser! Einmal ist.
 Schi in den Bogen jede Nase Bedeckt sich mit dem Opernglase...
 Da ist das Bild von Iouh. Doch heute Spielt man hier für die Kleinen ein Deut.
 Schi in das Parquet von Frängen. Von Greien, Wais, Wais, Oanten.
 Der Vorhang rascht — und Diktors Sand schi in die das Märchenland.

Der Jauder nimmt sie nach gefangen. Oer leuchten, brennen tausend Wachen...
 Das sie geträumt in Dämmerstunden Das hier die Wirklichkeit aufleben:
 Sankt Peter nimmt am Himmelstor Ein Engelbühnen laßt beim Ohr.
 Selbsthülle sieht man auf der Bühne Den Weihnachtsmann und seine Mannate.
 Zum Schluss erhebt sich — ist's wirklich Wahrheit? Das Gedächtnis selbst in Himmelstharheit.
 Und so! Abventstänge schweben nieder Im holdsten der Weihnachtslieder...
 Im Haus die Derzen Klängen einen Schiän. Das ist ein Reich der Andernachtmittel!
 Und wenn sie dann nach Danke ach'n, Schiht Andacht du auf allen Jagen sch'n.
 So wenig braucht ins Licht man haben, Um Kinderherzen viel zu geben.
 Jongleur nicht, nicht Arobaten, Nicht Kasse und nicht Tänzerwaben...
 Ich schiht bedacht aus dem Parquet, Im Ohr ein Wort von Kaiser:
 Schiht die Kindheit her zu mir, Denn das Himmelreich ist ihr."

Ein Brief.

Wertes Herr Zeitgenosse!
 Sie müssen mir schatten, Ihnen einen Abventsbrief zu schreiben. Kommenden Mittwoch ist wieder Mittwo. Das Monatsblatt, das Ihnen an diesem Tage der Kaiserer Ihres Chels auf den Tisch des Hauses schiht, werden Sie, wie man zu sagen pflegt, nur mit sehr viel Sehmut einleiden. Die Sehmut entkommt dem Mensch, daß Sie diesmal vom dem Kaiser nur sehr viel weniger als Taschenrechner zum eigenen Gebrauch werden auszubereiten dürfen als Iouh... Der Dezember ist der Monat, wo wir, die wir mascolini coneris sind, alle unsern Seide

Gotthard Kuehl.

Am 20. Geburtstag am 20. November.
 Wer einmal eine Eröffnung einer der großen Dresdner Kunstaussstellungen mitgemacht hat, die in den letzten anderthalb Decennien der Stadt wieder einen Platz in der Reihe der aktiven Kunstschaffenden haben, wird sicherlich die Gestalt eines rühmigen Herrn mit weihem Vollbart bemerkt haben in der Reihe der offiziellen Persönlichkeiten, die einem solchen Aktus die feierliche Weihe geben. Eine etwas über mittelgroße Gestalt, kräftig, breit, in dem Gesicht unter der massigen Stirn und den harten, winkligen Brauen ein paar schmale, oft völlig teilnahmslose Augen, in denen zuweilen ein Leuchten von kräftigem, bierdem Humor aufsteigt — ein Kopf, der ebensoviel von dem Typus nordwestdeutscher Gemenischen von der Wasserlande wie von idealen Dingen ebensoviel von einem Farnischen wie vom Künstler zeigt. Man verliert ihn nicht wieder, wenn man ihn einmal sah — zumal man seinem Träger in natura wie in Portraits in Dresden des öfteren zu begegnen pflegt. Und er verdient es auch, daß man ihn sich merkt, und gerade die Dresdner haben nur recht und billig, wenn sie sich an diesem 20. November einbeinlich wieder einmal an Gemäße führen, wieviel sie diesem Manne im Laufe der 16 Jahre, die er zu ihnen redert, an verdankt haben, und dem Geheimen Hofrat Professor Gotthard Kuehl an diesem Tage an seinem sechzigsten Geburtstag ihre besten Glückwünsche und Dankagungen devotet entgegenbringen.
 Die Wirksamkeit Gotthard Kuehls fällt in die schicksalreiche Zeit der neueren deutschen Malerei. Ein Jahr vor der berühmten Münchner Internationalen von 1900, die die Bildenden mit Courbet in Verbindung brachte und für Selbst, Trübner, Schuch, Thoma und andre von den sechzigjährigen Folgen sein sollte, kam der 18jährige Kuehler zuerst nach Dresden auf die Kiese Akademie, ein Jahr nach der Auskehrung, im Kriegsjahr 1870, einig er nach München. Wilhelm Diez, der damals seine Bekanntheit an der Münchner Akademie gewann, wurde sein Lehrer. Die Anführung der Diez-Schule, die nach dem Tode Diezes seine Lehrtätigkeit und ihre Einwirkungen auf die deutsche Generation schihte, anbleibt eine der Arbeiten Kuehls aus dieser Zeit, den

Hohenfichte, 25. November. (Priv.-Tel.) Zur Besetzung der hiesigen Pfarre...

Aus dem Gerichtssaal.

Landgericht. Urkundensälschung, Betrug und Unterschlagung...

Ein dreier Silberquadrate Diebstahl wurde durch die Verurteilung des 27 Jahre alten...

Die nächste Jungin Frau Gering hat nach ihrer Bekundung eine ganze Reihe von Beobachtungen...

Das Verhalten der Schulleute und der Menge gemacht. Montag hat er die Schulleute bedauert...

Tenen wollen wir mal das Gemd anschauen. Es waren etwa 200 bis 300 Personen...

Die Moniter Erzelle vor Gericht. Der Schluß der Sonnabendverhandlung.

Die nächste Jungin Frau Gering hat nach ihrer Bekundung eine ganze Reihe von Beobachtungen...

Die Königsberger Kaiserrede im Reichstage. (Eigener Drahtbericht der Dresdner Neuesten Nachrichten.)

Wie man sich eine vorzügliche Eau de Cologne billig selbst bereiten kann.

Die nächste Jungin Frau Gering hat nach ihrer Bekundung eine ganze Reihe von Beobachtungen...

Das Verhalten der Schulleute und der Menge gemacht. Montag hat er die Schulleute bedauert...

Tenen wollen wir mal das Gemd anschauen. Es waren etwa 200 bis 300 Personen...

Die Moniter Erzelle vor Gericht. Der Schluß der Sonnabendverhandlung.

Die nächste Jungin Frau Gering hat nach ihrer Bekundung eine ganze Reihe von Beobachtungen...

Die Königsberger Kaiserrede im Reichstage. (Eigener Drahtbericht der Dresdner Neuesten Nachrichten.)

Wie man sich eine vorzügliche Eau de Cologne billig selbst bereiten kann.

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

Die Kaiserrede im Reichstage. (Priv.-Tel.) Die Kaiserrede im Reichstage...

RHEUMATISMUS. Tassenden ist gehalten worden bei. Benson's Pflaster. Hamburg 24. Holtenische 7-11. Preis 1/2 Lf.

Wohnungen
 Stube, Kammer u. Küche
 der Januar u. verm. Raben-
 StraÙe 37. 111008

Stube, Kammer, Küche,
 Weizenburger Str. 8. 107170

Stube, Kammer, Küche, Hof,
 170 Str., 2. Stock, 1110101

Stube, Kammer, Küche, Hof,
 170 Str., 2. Stock, 1110101

Stube, Kammer, Küche, Hof,
 170 Str., 2. Stock, 1110101

Wernerstrasse 14
 ist im 2. u. 3. Obergeschoss
 eine hübsche Wohnung,
 bestehend in Stube, Kammer,
 Küche, Vorkam. und Zubehör,
 für 1. Januar 1911 zu ver-
 mieten. 1034

Näh-ras im 2. Obergeschoss
 beim Polier-Gebäude.

11. Wohnung 1. Jan. ab 11.00
 zu verm. 1110101

Plauenscher Platz 3
 (unweit vom Hauptbahnhof)
 II. Etage,
 bestehend aus 3 Zimmern, Kammer, Küche, Hofen, 2
 Jalousiefenstern u. Zubeh. in verm. Rabenstr. 37
 durch Herrn Dr. Richter besichtigt oder durch den Ver-
 walter Herrn Müller, Bornstr. 5. 111008

Fabrikräume
 zu vermieten
 in der Nähe vom Pirnaischen Platz, ca. 1700 qm
 u. Boden, von 2 Seiten Licht, hohe Räume, Hart-
 gebau, auch für Lager geeignet, großer Hof, per
 1. Januar oder 1. April 1911, Seidnitzer
 Strasse 9, 1. Hofgebäude. 79661

Göhne Wohnung
 Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Scheffelstr. 26
 2 St. u. 1. Kammer, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Stuben, möbl. Zimmer
 Schlafstellen
 Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Verh. h. 1. 200 Str., 2. St.,
 Küche u. Hof, 1. Jan. 1911
 zu verm. 1110101

Größte Auswahl. Beste Werke.
Solide Uhren
 Anerkannt billige Preise.
 Illustrierte Preisliste gratis und franko.

10 Moritzstr. 10
Gustav Smy
 Dresden-A
 Ecke König-Joh-Str.

Schöne Uhrketten in allen Formen.
Goldwaren
 Broschen - Armbänder - Colliers etc.
 Verlobungs- und Trauringe.

Zu verkaufen
 Immobilien
 Säckeladengeldhäft
 Starke Wasserkraft
 Hausverkauf

Geschäfts-Verkauf.
 Goldsichere Existenz.
 Fabrik für Holzbearbeitung m. Tischlerei

Ein-Restaurant
 Kf. Land-Restaurant
 Materialwaren

Sessel
 Kanarienzugleinrichtung
 Rad

Wanduhren
 Zugsampeln, Gaskronen
 Kinderwagen

Motore
 Passab-Wohn-Gesellschaft
 Hochf. Plüsch-Sofa

Teppiche
 Kleider- u. Anoden-Kästle
 Teppiche

Sicherheits-Kupfer
 Achtung!

Molkerei!
 Eckhaus
 Kf. Restaurant

Transportgech.
 Ski, Rodel
 Schutz-Zigaretten

7 schöne Hirschgeweide
 Fracks,
 A. Bauer

Stühle,
 Fracks,
 A. Bauer

Stühle,
 Fracks,
 A. Bauer

Stühle,
 Fracks,
 A. Bauer

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Produktionsgeschäft
 Osterreischischer Privat-Mittagsstsch.

Amtliches.

Bekanntmachung.

Die Direktion der Sächsischen Straßenbahn verlegt die Winterfahrpläne am 28. November dieses Jahres von Sonntag 28. November bis zum 1. Dezember 1910...

Der Rat zu Dresden.

Direktion der Sächsischen Straßenbahn.

Bekanntmachung

Die hiesige Kirchenverwaltung hat die Wahl zum Kirchenrat für die evangelische Kirche...

Wittwoch den 7. Dezember 1910

Weihnachts-Ross- u. Viehmarkt in Eisenberg-Moritzburg.

Sparkasse Niedergorbitz

Sparkasse zu Leuben bei Dresden

Gemeinde-Sparkasse Laubegau

Die Sparkasse zu Coschütz

Familien-Anzeigen.

Ihre am 26. dieses Monats vollzogene Vermählung beehren sich anzuzeigen

Fritz Tittel

Johanna Tittel

geb. Heinicke.

Dresden, im November 1910

Borsbergstraße 26, II.

Karl Friedrich Huck

geb. Huck.

Dresden, den 26. November 1910.

Karl Hugo Berthold

geb. Berthold.

Dresden, den 26. November 1910.

Augusta verw. Jentzsch

geb. Jentzsch.

Dresden, den 26. November 1910.

Else Sander

geb. Sander.

Dresden, den 26. November 1910.

Seine früh erlittene ein sanfter Tod von langem, schwerem Leiden unter liebe, treuherzigen Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Ernestine vorw. Hofmann

vorw. gew. Reuter geb. Döring.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Bliesewitz, Bahnhofstr. 16, 26. November 1910

Marie Stohn geb. Döring.

geb. Döring.

Dresden, den 26. November 1910.

Dank.

Zurückgeführt vom Grabe meines unerschütterlichen, lieben Vaters, Schwiegerpeters, Schwagers und Onkels

Georg Schobert

geb. Schobert.

Dresden, den 26. November 1910.

Dank.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben, unerschütterlichen, treuherzigen Vaters, Schwiegerpeters, Bruders, Großvaters und Onkels

Herrn August Jäh

geb. Jäh.

Dresden, den 27. November 1910.

Dank.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben, unerschütterlichen, treuherzigen Vaters, Schwiegerpeters, Bruders, Großvaters und Onkels

Karoline Schütze geb. König

geb. König.

Dresden, den 24. November 1910.

Karl Heinrich Starke

geb. Starke.

Dresden, den 24. November 1910.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, dass unser Vater und Bruder, der frühere Fuhrwerksbesitzer

Herr Rich. Alb. Menzel

geb. Menzel.

Dresden, den 26. Nov. 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank.

Für die beim Begräbnis meines lieben Vaters

Max Fuder

geb. Fuder.

Dresden, den 26. November 1910.

Familien-Nachrichten

und auswärtigen Blättern.

Geboren: Herrn Johannst Dörsch, Petrus, ein Sohn.

Dresden, den 26. November 1910.

Volksbank zu Dresden

Wallstr. 12. I. Etage.

Annahme von Spareinlagen gegen Verzinsung bis zu 4 1/2 p. a.

Verkauf von Wertpapieren, Sparbüchern und Hypotheken.

Dresden, den 26. November 1910.

Damenhüte

garniert u. ungarnt. Selbst hergestellte Hüte

Dresden, den 26. November 1910.

Ernst Klaar

geb. Klaar.

Dresden, den 26. November 1910.

Binnewald

empfehlen wasserdichte Überzüge

Dresden, den 26. November 1910.

Trauringe

nach wie vor an billigen bei Paul Fischer

Dresden, den 26. November 1910.

Neue Dresdner Beerdigungs-Anstalt

„Concordia“

Otto Lamprecht & Co., G. m. b. H.

Beerdigungen, Feuerbestattungen, Ueberführungen

Dresden, den 26. November 1910.

Trauer-Hütte

und sämtliche Trauer-Kleidung.

Dresden, den 26. November 1910.

Der Christbaum der Stadtmission,

der im vorigen Jahre 400 Familien Weihnachtslichter anzünden und 600 Erwachsenen sowie nahezu 1400 Kindern Freude bereiten durfte...

Eine herzliche Weihnachtsbitte

richten wir auch dieses Jahr an unsere lieben Freunde und edle Menschenfreunde, uns zu helfen für unsere armen Pflingende eine fröhliche Weihnachtsfeier zu bereiten...

Frauenheim Tobiasmühle bei Radeberg

I. A. Henriette Nau

vorstehende Diakonisse.

Dresden, den 26. November 1910.

Volksbank zu Dresden

Wallstr. 12. I. Etage.

Annahme von Spareinlagen gegen Verzinsung bis zu 4 1/2 p. a.

Verkauf von Wertpapieren, Sparbüchern und Hypotheken.

Dresden, den 26. November 1910.

Künstlerhaus

(Eing. Grunauer Strasse).

Freitag den 2. und Sonnabend den 3. Dezember

von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends sowie Sonntag

den 4. Dezember von 12 Uhr mittags bis 6 Uhr abends:

Grosser einmaliger Verkauf

von Arbeiten

blinder und arbeitsloser Frauen

unter dem Protektorate der Stadtmission.

Schürzen, weisse und bunte Entwürfe, bunte

Männer- u. Frauenwäsche, Bettwäsche, Kleiderchen,

Strickereien usw. Käufer zahlen nur angemessene

Preise und helfen damit

arbeitslosen, armen und erblindeten Frauen

welter

gegen Hunger und Not.

Aerztliche Anzeigen.

Meine Privat-Frauen-Klinik

befindet sich jetzt Bankstrasse 3. Tel. 18595.

Sprechstunden: Christianstrasse 32. (70474)

wochentags von 11-12. 3-5 Uhr. Tel. 18977.

Dr. med. W. Krull.

Privatklinik und Röntgeneinrichtung

Eisenstadtstraße 40. Telefon 10107.

Meine Sprechstunde halte ich auch häufig in meiner

Wohnung, Georgplatz 2, II., Tel. 8845 ab, aber nur noch an

den Bodentagen nachmittags von 2-5 Uhr. (71220)

Dr. med. G. Wemmers, Spezialist für Chirurgie u. Orthopädie.

Zahnärztl. Privat-Klinik

für weniger bemittelte Zahn- und Mundkrankheiten

in der 7. Struvestr. 7. (71220)

Sprechst. Zahnärztl. u. Zahnchir. (71220)

Sprechst. Zahnärztl. u. Zahnchir. (71220)

Dr. Zahnarzt Hendrich, Spezialist für Zahnoperationen

Schirme

in großer Auswahl, Reparaturen und Bezüge binnen

2 Stunden Weststrasse 2, zweites Land vom Post-

platz rechts (im Hotel Edelweiß). (77812)

M. Schedlbauer

Wir beabsichtigen in allen größeren Städten

Deutschlands bei Anmeldung von mindestens 6 Teil-

nehmern die Errichtung weiterer

Fliegerschulen

(Albatros-Doppeldecker).

Fliegerlehrer: Bronnhuber, König, Lütich usw.

Unterrichts-Honorar einschließlich Brochurkosten

Mk. 200.—

Albatroswerke, G. m. b. H.,

Johannisthal bei Berlin.

Wahrheit.

Von Wilhel-Missing.

Manuskript verboten.

Der Ausgang führte in einen dunklen, engen Hof, in dem rechts und links zwei niedrige Häuser...

Der alte Subjekt hob den Kopf, betrachtete die Erscheinung eines Augenblicks und keuchte sich dann wieder über seine Arbeit...

Die guten Matronen von Brid Lane hatten der Reihe nach mit veränderten Namen...

Tränen am Ausgang des dunklen Durchganges war Brid Lane und die Gede der Thromb Street...

Zwei Schritte von der Straße entfermt, da wo der alte Schuster wohnte und sich mit dem verbrauchten Schwert armer Leute plagte...

Da ertritten dräuben im Durchgang leichte, flüchtige Schritte. Ein Schatten trat in den Thürschwam...

Er keuchte, ohne zu antworten, und drehte einen Augenblick zwischen den Händen einen Stiefel...

Jetzt seid ihr noch in der Dunkelheit! laute sie; aber wenn ihr zu Christus kommt, werdet ihr im Lichte sein...

Der Greis legte das Werkzeug, das er in der Hand hielt, in den Schoß und richtete sich mit der Hand über die Stirn...

In Warschau, ja in Warschau, da war ich ganz sicher, so fuhr er fort, und die dortigen Wahrheiten sind härter als die hierigen...

die Ungerechtigkeit und Bösartigkeit derer, die die Nacht in Händen hatten. Und wenn sie sagten, wie das notwendig sei...

Was hielt der Greis inne und keuchte leise. Dann deutete er sich vornüber und nahm eine Hand voll Ägel...

Und das war doch die Wahrheit! Wir waren alle sicher! Aber all diese Dinge kommen nie im richtigen Augenblick...

Wie matten Klang fiel der Hammer auf das Leder und schlug einen Nagel nach dem andern ein...

Seine Wahrheit habe ich niemals wiedergelesen; aber als ich Warschau verließ und hierher kam, da habe ich eine andre gesehen...

Die Evangelistin rief die Augen weit auf bei dieser neuen komplizierten Welt, die sich da auf einmal vor ihr aufthut...

Weiter wußte sie nicht mehr zu sagen. Sie legte ein frommes Gesicht neben den Greis auf die Kiste, wo sein Handwerkszeug lag...

Rechtspflege.

Manuskript verboten.

Normaltemperatur bei Zentralheizung. Nach Ansicht des Kammergerichts ist bei einer Zentralheizung als Normaltemperatur eine Wärme von 18 Grad C anzunehmen...

Ungebühr vor Gericht. Ein Vorfall der letzten Zeit lenkt von neuem die allgemeine Aufmerksamkeit auf dieses oft behandelte Kapitel der Rechtspflege...

Es kann nicht verkannt werden, daß dem Gericht zur Aufrechterhaltung der Ordnung gewisse polizeiliche Befugnisse gegenüber dem Publikum eingeräumt werden müssen...

Die elektrische Maschine für Parteitischenergie. Neben den elektrischen Maschinen für Parteitischenergie gibt es jetzt auch eine Parteitischleinmaschine...

Technische Rundschau.

Manuskript verboten.

ti. Ein Elektromotorwerk, wohl das größte der Welt, wird gegenwärtig für die Stadt Rom ausgeführt...

ti. Schlüsselmaschine für Parteitischenergie. Neben den elektrischen Maschinen für Parteitischenergie gibt es jetzt auch eine Parteitischleinmaschine...

ti. Fernselektrograph an Unterseebooten. Die Fernselektrographie hat sich auf dem Meere schon ausgereicherte Verdienste erworben...

ti. Elektrisches Licht für Nacht und Dämmerung. Sowohl in Gas- wie in Elektrischlichtwerten ist es vielfach üblich, den Strom für Nacht- und Dämmerung zu einem wesentlich billigeren Tarife abzugeben...

Deutsch von Gertrud Köbner.

Vertical text on the left margin including 'Dr. 322', 'iberg', 'tage', 'nt', 'us.', 'Preise', 'A. 2.-an', '2.50 an', 'hr:', 'ume für', '1906', 'sburg', 'gen.', 'ter.', 'rember', 'fführung:', 'ssin.', 'ein.', 'ogramm.', 'm. 27, Der', 'stkind.', 'ta.', 'ember', 'nd.', 'f.', '8 Uhr:', 'ipzig', 'u.', 'iell.', 'ntag', 'ilk', 'apere.', '30 Bl.', '23 Bl.', 'Adler', 'chwitz.', 'rt ::', 'Wahrsch.', 'er.', '205'

Kostüme
 Kleider
 Abend-Mäntel
 Tanzstunden-Mäntel
 Plüsch-Mäntel
 Sammet-Mäntel

Seidene Mäntel
 Seidene Blusen
 Wollene Blusen
 Morgen-Kleider
 Matinees
 Kinder-Mäntel
 etc.

Jetzt

billige
 Tage
 bedeutende
 Preis-
 Reduktion
in allen Abteilungen!

• Orientieren Sie sich bitte vor dem Einkauf an meinen Schaufenstern! •

• Orientieren Sie sich bitte vor dem Einkauf an meinen Schaufenstern! •

GOLDMANN

Das grösste Spezialhaus für einfache, mittlere und hochelegante Confections
 in Dresden, Altmarkt.

Welche Vorteile

ALSBERG

Wilsdrufferstrasse

DRESDEN

Gr. Brüdergasse

Wohlfeile Woche

bietet

ersehen Sie aus unserer heutigen Zeitungsbeilage.

78707

Anzeige.

Zweijährig meiner langjährigen Vertretung bei der
 Pfaff- u. Phoenix-Brüdermaschinen
 habe ich mich von der vollkommensten Ausführung und der
 unbegrenzten Dauerhaftigkeit dieser vorzüglichsten deutscher
 Nähmaschinen so überzeugend überzeugt, daß ich nunmehr zu
 Ausschüssen für Kaufbedarf

10 volle Jahre Garantie



Hilfen eines bestmög-
 lichsten als andre
 Systeme; fügen sich
 leicht ein, auch
 Stiche.
 Stalage feinste.
 Günstige Zahlungs-
 bedingungen.
Schmelzer,
 Ziegelstrasse 11/12,
 An der Frankfurter 21.

Betten, Federn

und Matratzen laufe man im eig. Interesse nur im Spezial-Geschäft,
 da man nur hier auf billige Preise u. frische Ware rechnen kann.
Worischtr. Nr. 20 M. Braut
 Einziges
 Spezialgeschäft
 für
 Bettwaren
 in
 Dresden
 78040
 Billigste Bezugsquelle. Von belgische u. Schweizer u. besten
 Schreiber. In Sausen, Brausebetten, Strohbetten.

Volle Büste

erlangen Damen jeden Alters durch den
 „Büstenvergrößerer Ortho“
 Der Apparat ist nach dem von berühmtesten
 Aerzten anerkannt und vielfach angewandten
 Massageverfahren hergestellt. Einziger Apparat mit
 1000mal. Nicht u. vorwärts u. rückwärts, die nur aus
 einer Glashaut bestehen und daher
 nicht annehmend den Erfolg erzielen können. Keine
 schmerzhaften Massage. Preis 100 Mk.
 Bei Nichterfolg Geld zurück. **Apollinar Kress & Co.**
 Buch. 4, Friedrichs Allee 112.



Grammophone und Sprechapparate

die neuesten, triebstärksten
 in jeder Hinsicht.
 Die Welt gegen Wettge-
 bung bei Hochpreisen von
 0.50 Mk. an.
**Zenophonplatten,
 25 Zentimeter**
 doppelseitig, 2.00 Mk.
 Jede Garantie für
 jeden Apparat.
 Umtausch aller Apparate und
 Platten unter folgenden Be-
 dingungen. Rückführung ohne Rückzahlung. Ausfert.
 Katalog Nr. 41 gratis und frank.



**Grammophon-Zentrale Dresden-N.,
Trompeterstrasse 8.**

Anzüge 36, 40 u. 52 Mk.

nach **Gehrock-Anzüge 45 Mk.,
 nach **Paletots von 30 Mk. an**
 fertige ich aus prima modernem, englischen und
 deutschen Stoffen unter Garantie der guten
 Sitze mit guten Kostüm in sauberer Verarbeitung.
 Jede Wang zur Abnahme bei nicht passendem Sitz. Halte
 noch großes Lager in fertigen Herren-Anzügen,
 Paletots und Joppen eigener Anfertigung zu konkur-
 renzlosen Preisen. Zuschnäher mit Proben sende ich
 auf Wunsch ins Haus. **Telephon 18948.**
Emil Hohlfeld, Ritterstrasse 2 u. 4.**



Das-Christbaumschmuck
 Weihnachts und Neujahr (siehe auch nach bester
 Qualität) Schmuck für den Weihnachtsbaum, der
 sich von den anderen unterscheidet durch seine
 Schönheit und Haltbarkeit. Die Schmuckstücke
 sind aus dem besten Material gefertigt und
 sind in jeder Hinsicht von vorzüglicher
 Ausführung. Die Preise sind sehr billig.
Josef Müller, Lauscha S.-M. N. 24.

HAMMER

Prager Strasse 24.

Gummi-Schuhe
Schnee-Stiefel.

Wetterfeste Stiefel
mit Kork- und Doppelsehlen.

Spezial-
Fussbekleidung
für den
Wintersport.

4%
Kassen-
Rabatt.

Puppenwagen

in bester Ausführung, Preis 1.00-25.00.
Riesen-Auswahl.



Puppenstuhlwagen, M. 1.00-28.00. Gebr. Eichhorn,

Trompeterstr. 17, nächst Prager Str.,
nächst Central-Kino-Verlag.

Hauptniederlage der Brennauerwerke.
 Spezialfabrik für Kinderwagen (2500 Arbeiter).
D. R. Patent.
Kinderstühle
 in jeder Größe, Preis 1.50-25.00.
Schülerstühle
 für jedes Alter, Preis 1.00-25.00.
Kinderbetten
 in jeder Größe, Preis 1.50-25.00.
 Reparaturen
 prompt u. billig.

Messow & Waldschmidt

Warenhaus

Wilsdrufferstrasse 11-13

Wegen vorgerückter Saison

Grosser Putzverkauf

Pariser u. Wiener Original-Modellhüte, sowie aus unsern eigenen Ateliers

bis zur Hälfte des bisherigen Preises herabgesetzt.

Sporthüte, Hutformen aus Filz, Velpel und Samt, sowie sämtliche Putz-Zutaten, als Hutflügel, Phantasiefedern, Straussfedern, Pleureusen usw.

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ungarnierte Filzhüte	in vielen Farben, auch schwarz	3 ⁵⁰ 2 ⁷⁵ 1 ⁷⁵	Vollgarnierte Hüte	in modernsten Ausführungen	11 ⁵⁰ 8 ⁷⁵ 6 ⁵⁰
Ungarnierte Velpelhüte, samtglocken	große Fassons	5 ⁵⁰	Hutflügel	in großer Auswahl	95 75 55 pf.
Sporthüte, garniert		4 ⁷⁵ 3 ⁷⁵ 2 ²⁵	Phantasiefedern	in schönsten Farben	1 ²⁵ 95 75 pf.
			Pleureusen u. Straussfedern	in großer Auswahl besonders preiswert!	

Pelzwaren:

Stolas u. Muffe	extra groß, dicke Pelzarten	195	Nerzmurmel-Stolas	50 ⁰⁰ , 45 ⁰⁰ , 38 ⁰⁰ , 27 ⁵⁰ , 19 ⁵⁰ bis	850
Kaninrasé Stolas	9 ⁰⁰ , 7 ⁵⁰ , 5 ⁷⁵ , 4 ⁵⁰	225	Kinder-Muffe u. -Kragen	in Damast, Wollton, Plüsch, Krinmer und Tibet	125 an.
Tibet-Stolas, Muffe	schwarz u. weiß 19 ⁰⁰ , 18 ⁵⁰ , 15 ⁰⁰ , 13 ⁵⁰ , 9 ⁵⁰ , 7 ⁵⁰ , 5 ⁷⁵ , 3 ⁵⁰	175	Echte Skunks-Stolas u. -Muffe	sowie andre edle, dicke Pelzarten in großer Auswahl stets sehr preiswert am Lager.	
			Muffe	in Kanin, Seal-Bisam, Nutria, Tibet, Wollton in neuesten Formen, besonders billig.	78747

Akkumulatoren

und Zubehör zur Schiffs-immerbetriebsbeleuchtung. Einz. Zellen v. 20ff. 1,50 an. Eigene Ladestation bei Bedarf entsprechend eingerichtet. 635-45/12

Reparaturen aller Rohstoffe.

Akkumulatorkonstrukt. R. Lühner Nachf., Hugo Weidner, Wilsdrufferstr. 11/13 u. Döppersg. 22, Eing. Meißer Str.

Die rettende Hand

schützt Ihnen. Sie werden immer trübhafter, immer verwelkter, weil Sie sich selbstmörderisch anstrengen wollen, weil Ihnen Ihre Nerven werden immer mehr erschöpft. Sie werden im Laufe der Zeit ein wandelndes Gerüst der Mitleidlichkeit, wenn Sie nicht endlich zu einem Mittel greifen, das Ihnen ein neues Leben einhaucht, das Ihnen ein neues Leben einhaucht, das Ihnen ein neues Leben einhaucht.

Innerlich fördernde, regulierbare, pneumatische Blut-Saug-Schönheitskapsel „Pneuma“ (In der Kapsel liegt eine Luftverdrängungs-ansaugvorrichtung.) - Unreinigkeiten werden durch atmosphärischen Druck herausgesaugt. Falten verschwinden, gibt rosige Teint. Die Kapsel saugt und platzt dabei mit ihrem Gesicht. Ein ständiger Strom frischen Blutes wird den erschöpften Blutgefäßen zugeführt, von dem aus die Zellen wieder, wie früher im Kindesalter, von dem durch die Massage gekräftigten - Zellen gespeist werden. Der Apparat arbeitet frei in der Luft. Man braucht gar nicht zu drücken, wodurch sonst leicht Druckstellen entstehen. Preis 3.- Mk. franko, Nachh. 3.00.

H. P. Böpke, Hamburg, Posthof Aht. 12.

P.S. Kaufen Sie keinen Apparat, bei welchem ein Messingknopf ständig die Haut drückt. Messing bildet Giftgas und verursacht schwere Blutvergiftung.

Pleite „Exquisitos“

ist die beste, praktischste Jagd-, Feld- und Arbeits-Pleite.

Barca. 1300cc. Schweiß (Wasser) nur 20 cm. u. 20 cm. in die Länge zu machen. Ohne Holzgewinde, Knurren, Einknicken unmöglich. Aus einem Stück Messing-Holz. Sehr dauerhaft. Leicht zu reinigen. Viel Tabak füllt ohne Holzgewinde, Knurren, Einknicken unmöglich. Aus einem Stück Messing-Holz. Sehr dauerhaft. Leicht zu reinigen. Viel Tabak füllt ohne Holzgewinde, Knurren, Einknicken unmöglich.

C. H. Schroeder, Erfurt, Nr. 52.

Schreibstisch

mit Nehr von 7,50 bis 20.- Mk. an. mit Lederon. Preis 21/22.-

Tränkners Möbelhaus, Wölflinger Straße 21/22, Erfurt, empf. Hygien.

Schöne Büste

In und Auswärts durch die Pinies Orientales. Die einzigen, welche die Büste wirklich schön und widerstandsfähig machen. Sie sind aus dem besten Holz gefertigt, das es gibt. Sie sind in allen Größen und Farben erhältlich. Preis 10.- bis 20.- Mk. an.

Tränkners Möbelhaus, Wölflinger Straße 21/22, Erfurt, empf. Hygien.

O. Braumann

Bankstrasse 3 = Solide Bezugsquelle für Briketts Anthracit = Koks = etc.

Telephon 4700

W. P. Kauten Sie keinen Apparat, bei welchem ein Messingknopf ständig die Haut drückt. Messing bildet Giftgas und verursacht schwere Blutvergiftung.



DR. DIEHL-STIEFEL mit wasserdichtem Achillesboden für Touren u. Winter. Patentfamil. geschützt.

Alleinverkauf für Dresden:

Neustadt

Verkaufs-Häuser:
Wettinerstr. 31-33, Ecke Mittelstr.
Pirnaischer Platz, Ecke Gruner Str. | König-Johann-Str. Ecke Moritzstr.
Hauptstrasse, Ecke Ritterstr. | Augsburger Str. Ecke Tittmannstr.

Eduard Wetzlich, Größtes Spezialgeschäft. Nur Am See 21. Spiegel, Bilder, Bilder-Einrahmungen, 3teilige Spiegel, Hand-, Toiletten-, Kosmospiegel, Vergolderei, Trumeaus in jeder Ausführung von 42 Mk. an.

billige Steinkohle per Scheiter 1.15 frei Haus. 40011

Oscar Witte, G. m. b. H., Freiburger Str. 32 (Rohlenbahnhof). Fernr. 1255.

Brüssel 1910: Grand Prix. Dralle's Illusion

Leuchtturm. Blütentropfen ohne Alkohol. EinAtom genügt. Malglöckchen, Veilchen, Rose, Syringa, Wistaria (Jap. Glycolin). Wunderbare, täuschende Naturtöne. Preis: Vollen Wistaria 3.50. Die übrigen Gerüche 2.- Mk. Das Original und Vorbild aller Parfüms ohne Alkohol.

Georg Dralle, Hamburg. 20779

Bei dem Wetter! gibt es kein besseres Mittel Wohnungen vor Kälte und Schmutz zu schützen als den **Metal-Fussabstreicher „Ideal“ (Neuheit)**. D. R. G. W. - Ineinanderrollbar wie ein Teppich. - Patentiert. Glycerinisch. - Unverwundlich. 75045

Giger & Hildebrandt, G. m. b. H. Langebrück i. Sa. Vertreter und Niederhändler gesucht. Preisliste gratis.

95 Pf.

1.95

2.95

Benutzen Sie zu Einkäufen für das Weihnachts-Fest

unsere

Serien-Tage

mit Ihren kolossalen billigen ~~20%~~ Unterpreis-Angeboten.

95 Pf.

1.95

2.95

Sie erhalten für **95 Pf.**

Sie erhalten für **1.95**

Sie erhalten für **2.95**

Sie erhalten für **95 Pf.**

Weiße Damen-Hemden, Nacht-
jacken und Beinkleider **95 Pf.**
Sticker-Untertailen mit eleganter
Bausparierung **95 Pf.**
Frottier-Badetücher, fräftige Qualit-
äten **95 Pf.**
Nieder- und Wirtschaftsschürzen
aus guten Stoffen **95 Pf.**
Tändelschürzen mit und ohne Träger
in weiß und bunt **95 Pf.**
Taschentücher in Baflf, Vinon, gedraucht-
fertig, oder mit gefärbten Buchstaben u. dgl.
Kostümstoffe, 110 cm breit, bunte Driffls,
farbe Qual. **95 Pf.**
Blusenstoffe in farbigen und gestreiften
modernen Dessins **95 Pf.**
Kleider-Samte in allen mod. Farben
Meter **95 Pf.**
Velour u. Veloutine, nur bide, weiße
Qual., in schönen Mustern,
Serie I 2 Mtr. 95 Pf., Serie II 2 1/2 Mtr. **95 Pf.**

Damen-Automützen, Gledersform, **1.95**
Damen-Sport-Hüte, schide große Form, **1.95**
Damen-Hutformen, moderne Genres, **1.95**
Mädchen-Filzhüte mit Koll-Garnitur, **1.95**
Mädchen-Hauben in Gießel od. Plüsch,
elegante Ausführung **1.95**
Eisfell-Stolas, größere Fasson, in weiß,
grün und braun **1.95**
Velourflanell-Blusen in schöner Ver-
arbeitung **1.95**
Tennis-Flanell-Blusen mit marie
Satin-Banden ober Verbärz **1.95**
Damen-Unterröcke aus gutem Melton-
tuch mit Treffengarnitur **1.95**
Velour-Barchent-Kleidchen mit
Satin- oder Knopfgarnitur **1.95**

Crème Weißbatschblusen, weiß, mit
Spitzenrücken gerückt **2.95**
Seiden-Batschblusen in elegant, apart,
Verarbeitung **2.95**
Damen-Blusen aus blaugrün farbigen
Stoffen auf Jaunter **2.95**
Damen-Blusen aus Velour od. fount, ge-
webl. Flanellen in ap. Verarbeitung, **2.95**
Kostüm-Röcke u. Blenden garn., **2.95**
Damen-Unterröcke aus Ia Meltontuch,
mit reicher Treffengarnitur **2.95**
Kinder-Kleidchen aus Velourflanell in
schöner fleblamer Verarbeitung **2.95**
Kinder-Garnituren (Stola u. Muff) in
Gießel, Krämmer oder Plüsch, Garnitur **2.95**
Garn. Damenhüte, mod. Genres, **2.95**
Damenhüte, möglich garniert **2.95**

Damenblusen aus Velourflanell **95 Pf.**
Frauen-Hausjacken aus buntem
Vardent **95 Pf.**
Barchent-Kinderkleider,
biderle Größe **95 Pf.**
Mädchen-Modelmützen, weiß, grau,
marie und rot **95 Pf.**
Modelmützen für Herren und Knaben,
weiß, grau, marie **95 Pf.**
Eisfell-Käppchen mit Ohrenfläben,
weiß, rot, marie **95 Pf.**
Eisfell-Stolas für Mädchen, weiß, braun
und grau **95 Pf.**
Auto-Schals in allen Farben **95 Pf.**
Damen-Taschen in vielen modernen
Farben **95 Pf.**
Damen-Gummigürtel in Samt, Sob
und Blantefe, Wert bis 2.10 **95 Pf.**

Ca. **Zibelines** in Stufen
1000 und Kleibern,
Meter nur mod. **95 Pf.**
Dessins, Wert Mtr. 1.25-1.45, Meter

Frack-Korsetts **1.95**
in grau Drell oder Damast od.
gefärbt Satin, mit Rücken-
Strampfbänder **1.95**

Wegen gütlicher Räumung!
Damen-Muffe **1.95**
in Rafé, Cosé-Büsch, Nutria u.
Reymurmel, regul. Wert **2.95** u

Filztuch-Damen-Unterröcke
nur solange Vorrat **95 Pf.**
Damen-Sport-Hüte, große
Form. **95 Pf.**

Bunte Hemdenflanelle, nur gute Qual.,
Serie I 2 Mtr. 95 Pf., Serie II 2 1/2 Mtr. **95 Pf.**
Damast-Stangenleinen, fräft. Qual.,
Deckbett. 1 Mtr. 95 Pf., Riffenbr. 1 1/2 Mtr. **95 Pf.**
Weiße Drell-Tischtücher, richtig
Größe **95 Pf.**
Körper-Barchente, schöne Qualitäten,
Serie I 2 Mtr. 95 Pf., Serie II 2 1/2 Mtr. **95 Pf.**
Drell- und Gerstenkorn-Hand-
tücher, Größe 50:100 **95 Pf.**
Sofaschoner, circa 150 cm lang, mit
Franken. **95 Pf.**
Tiger-Decken u. Barchent-Bett-
tücher in weiß oder bunt **95 Pf.**
Filztuch-Tischdecken mit Ständer **95 Pf.**

Weiße Damen-Hemden mit gefärbt.
Koller oder Ständer-Sattel **1.95**
Weiße Damen-Nachtjacken und
Beinkleider in Körper-Barchent, mit
Ständer-Bogen **1.95**
Damen-Reform-Kleider-Schürzen
in blauweiß Satin od. gefärbt Jaspierstein,
Stück **1.95**
Batsch-Herren-Taschentücher mit
modernen bunten Ranten **1.95**
Waffel-Bettdecken, weiß mit Frauen,
Stück **1.95**
Renferod, feine Batsch-Qualität,
Coupon = 5 Meter **1.95**
Regenschirme für Herren und Damen, **1.95**

Polstolas, Kaninrafé **2.95**
Weiße Spitzenröcke, reich m. Einfähen
garniert **2.95**
Bettbezüge mit einem Riffen, weiß oder
bunt, fertig genäht **2.95**
Kleiderstoffe, doppelte Breite, pass für
Hauskleider **2.95**
Kleiderstoffe engl. Charakter
Stück 5 Meter **2.95**
Rockstoffe, farbe Qualität, Rod 4 Meter **2.95**
Cheviots, 180 cm breit, in grau u. schwarz
2 1/2 Meter **2.95**
Blusenstoffe, reine Wolle, schöne moderne
Streifen **2.95**

Kragenschoner in gefärbt u. ungerfärbt.
Garn, weiß, mit und ohne bunter Rante
und farbige **95 Pf.**
Bunte Garnituren (Serviteur und
Manschetten) Garnitur **95 Pf.**
Krawatten, die Schließen und schmale
Bänder **95 Pf.**
Regattes und breite Binder, moderne
Farben **95 Pf.**
Trikot-Damen-Handschuhe, weiß
und farbige **95 Pf.**
Trikot- und gestrickte Damen-
Handschuhe in weiß u. farbige 2 Paar **95 Pf.**
Herkules-Hosenräger für Herren
Paar **95 Pf.**
Herren-Batsch- u. Kephir-Taschen-
tücher mit mod. bunter Rante 3 Stück **95 Pf.**

Axminster-Vorlagen, Wolle,
gemischte Qual., keine Jute **95 Pf.**
Kinder-Streppdecken, Nettig

Reform-
Damen-Beinkleider **1.95**
aus buntem Flanell, richtige Ver-
arbeitung **1.95**

Nacht-Hemden **2.95**
für Damen und Herren, richtige
Fänge, gute Stoffe, mit schönen
bunten Sorten **2.95**

Vorgez. Besenhandtücher, Plätt-
brettbezüge, Bettwandschoner **95 Pf.**
jedes Stück

Normal-Hemden und Jacken für
Herren **95 Pf.**
Pols-Untertailen für Damen, enorm
billig **95 Pf.**
Flanell-Damen-Beinkleider, bunt-
gefärbt **95 Pf.**
Grenburger Spitzen-Schals, ge-
strickte Auto-Schals u. woll.
Kopf-Schals **95 Pf.**
Kamelhaar-Socken, reine Wolle, Paar **95 Pf.**
Kinder-Drell-Leibchen, gut ange-
arbeitet **95 Pf.**
Weiße Stickerleinen, Mahdolan oder
Battif **95 Pf.**
Strickgarn in grau und schwarz, 1/2 Mtr. **95 Pf.**
Damen-Korsetts in Drell oder farbigen
Damas, alle Arten **95 Pf.**

Reinseidene Halschals mit modernen
Blumen-Ranten **1.95**
Normal-Herren-Hemden und Beinkleider, schone
Qual., bebrut. unt. Preis, 1 Knopf, Stück **1.95**
Satin-tuche, mod. Farben, 110 cm breit, Mtr. **1.95**
Kleiderstoffe, blaugrün far., dopp. Breite, 3 Mtr. **1.95**
Blusenstoffe, schöne mod. Genres, 2 1/2 Mtr. **1.95**
Sofaschoner, fräftige halbwoll. zweiseitige
Qualität, 150 cm lang **1.95**
Kongress-Stoff, 110 cm breit, schöne
Streifen **1.95**
Filztuch-Tischdecken, sehr groß, ring-
um mit Borde und Ständer **1.95**
Fell-Vorlagen, weiß und grau **1.95**
Vitrage, ringum gebogt, mit Applikation, Paar **1.95**
Sofakissen, zweiseitig, Satin, mit breitem
Polst **1.95**

Wischtücher, bestes Jellwetter, richtig
genäht **2.95**
Jacquard- und Drell-Handtücher
in weiß u. grau, extra schwere Qual., 1/2 Dgl **2.95**
Vitrage-Damas in creme und altgold,
doppelte Breite **2.95**
Regenschirme für Damen und Herren,
Dallbeide **2.95**
Regenschirme mit bunter Rante, Satin
be ohne, Wert 4.25 **2.95**
Oberhemden für Herren, mod. Dessins, Stück **2.95**
Flanell-Sporthemden u. abendbaren
Kniegekränge **2.95**
Filztuch, 150 cm breit, silb u. rot, Meter **2.95**
Sofaschoner, bis über die Erde reichend,
doppelseitig, halbwollene Qualität, Stück **2.95**
Tüllgardinen, mod. Dessins, gute, haltbare
Qual., Ser. I 2 Mtr. 2.95, Ser. II 3 Mtr. **2.95**

Parade-Handtücher, gefärbt und vor-
gezeichnet **95 Pf.**
Wäschekorb- und Nähmaschinen-
Decken **95 Pf.**
Küchen-Wandschoner und Wand-
Läufer **95 Pf.**
Kuhkissen mit Satin-Polst u. Blumen
garniert **95 Pf.**
Tischläufer und Türsprüche **95 Pf.**
1 Brotbeutel und 1 Frühstück-
beutel **95 Pf.**
1 Ueberhandtuch und 1 Wäsche-
korbdecke **95 Pf.**
1 Klammerchürze u. Kuhkissen **95 Pf.**
1 Lampenputz, 1 Topflappen **95 Pf.**
Kongress-Läufer zum Knüpfen **95 Pf.**

Ludwig Bach & Co. Wettinerstr. 3.

Ringe

Trauringe und Verlobungsringe,

moderne Armbänder, Broschen, Ohrringe, Kavalierrketten, Damenketten, Manschettenknöpfe, Krawattennadeln usw.

moderne Formen in solider Qualität.

Grösste Auswahl!

Prima Qualitäten!

Bitte besichtigen Sie meine Auslagen.

Paul Fischer,

Juwelier und Goldschmied,

22 Scheffelstrasse 22,

gegenüber Herrn Mühlberg.



Teilansicht der ausgestellten Musterzimmer

Haupt-Möbel-Magazin Inhaber Richard Jentzsch, Möbellabr. Kein Laden,

richtet Brautleuten und sparamen Familien beim Kauf von Möbeln und kompletten Wohnungseinrichtungen infolge enormer Abschlässe, bedeut. Kasseneinkäufe, meines vielfachen Umlages und durch Ersparnis der hohen Zinsen

aussergewöhnlich grosse Vorteile.

In 4 Etagen sind viele Speise-, Herren-, Wohn-, Fremden-, Schlafzimmer, Salons und Küchen, vom Einfachsten bis zum Eleganteren, aufgestellt. Jedes Möbelstück nimmt sich infolge der modernen und wunderbaren Ausführung entschieden aus. Meine Vorzug-Breitnisse für Brautleute wird gern jedermann gratis zugelandt. Ausstattungen zu Mk. 240.-, 350.-, 475.-, 535.-, 698.-, 738.-, 988.-, 1395.-, 1600.-, 2356.-, 3765.-, 5513.- bis 10000.-

Bereinigte Wülfelager Magdeburg: Deutsche Möbel-Industrie Magdeburg, Breitweg 6. Telefon 4734.

Gold-Füllfederhalter für jede Hand passend

Marke: L. E. WATERMAN'S IDEAL 10.50, 12.-, 15.-, 17.50, 21.-, 25.- M.



Marke: KAWECO, in jeder Lage zu tragen - Muft nicht aus 12.-, 14.-, 16.-, 18.-, 20.- M.



geschlossen, Durchschnitt darstellend.

Billige Schüler-Gold-Füllfederhalter mit 14kar. Goldfeder . . . von 3.- M. an. M. & R. ZOCHER, Papier-Handlung Dresden-A., Annenstraße 9, Ecke Am See (Stadthaus)

Jugendfrische

sammelmilde Haut erreichen Sie nur mit unserer Schönheitscreme. Freiigt alle Hautunreinheiten über Nacht. Die Lieblingscreme schöner Frauen. Jede Btl. 2.50 bei Kereinslud., Nudn. 3 Mt. Prop. gratis. Versandhaus Hassla, Spremlingen-Kranfurt a. M.

Chike

Sport-Hüte

in meinen prima Qualitäten:



Hilde 2.50 Mk.



Erna 3.25 Mk.



Agathe 3.50 Mk.



Irmgard 4.00 Mk.



Frieda 4.75 Mk.



Alice 5.50 Mk.



Berta 6.50 Mk.

Leppige Büste

500 Mark in bar.

1. Bsp. 2.50 Mk., 2. Bsp. 4.50 Mk. 3. Bsp. 6.50 Mk. 4. Bsp. 8.50 Mk. 5. Bsp. 10.50 Mk. 6. Bsp. 12.50 Mk. 7. Bsp. 14.50 Mk. 8. Bsp. 16.50 Mk. 9. Bsp. 18.50 Mk. 10. Bsp. 20.50 Mk. 11. Bsp. 22.50 Mk. 12. Bsp. 24.50 Mk. 13. Bsp. 26.50 Mk. 14. Bsp. 28.50 Mk. 15. Bsp. 30.50 Mk. 16. Bsp. 32.50 Mk. 17. Bsp. 34.50 Mk. 18. Bsp. 36.50 Mk. 19. Bsp. 38.50 Mk. 20. Bsp. 40.50 Mk. 21. Bsp. 42.50 Mk. 22. Bsp. 44.50 Mk. 23. Bsp. 46.50 Mk. 24. Bsp. 48.50 Mk. 25. Bsp. 50.50 Mk.

Badewannen

aus feilste, preiswerte Material.

Fecker's Sohn

Dresden-Neustadt, Körnerstraße 1 und 3.

Fallen Sie nicht

über diese Annoncen.

Schneiden Sie sich dieselbe aus und geben Sie selbe nach Kauf bei der Firma

N. Fuchs,

Dresdens größtes Möbel- und Waren-

Kredit-Ges.,

am Neumarkt 6/7,

an der Ecke ab.

Bons

10% Rabatt

werden Ihnen nach Vorlegung dieser Annoncen sofort vom abgeholfenen Kauf gutgeschrieben.

Wegen dieser Annoncen erhalten Sie auch sofort Ihr

Weihnachts-Präsent.

18761

Weihnachts-Ausstellung.

Spielwaren

Puppen.

Anton Koch

Webergasse 13.

Fernsprecher 10583.



das selbsttätige Waschmittel gibt blendend weisse Wäsche.

Persil

praktisch, billig, grösste Schonung Unschädlichkeit garantiert. Henkel & Co., Düsseldorf.

Henkel's Bleich-Soda

H. Hensel

Strohhut-, Filzhutfabrik

51 Zinzendorferstrasse 51.

Weihnachts-Gärten

Einfache Zimmerliche Garten-Faun gedreht mit Licht und originalen Feln lackiert. Günstigste Preise. Schöne Gärten. Praktische Christbaumschmückungen.

Bauspann

an Nr. 13-18 wie Abb. sehr sicher. Tel. Mk. 1.

Anzüge

Land

SONDER-VERKAUF

großer Lieferungen neuer

PALETOTS

weit unter Preis

soweit der Vorrat reicht :: :: :: Bitte meine Altmarkt-Schaufenster zu beachten

PALETOT	110 cm lang, aus schwarz. Cheviot m. Samtkrag, geschweifte Fass. m. Riegel	jetzt 8.75	PALETOT	a. melierten Stoffen, verschied. Längen und Ausführungen, Rücken geschweift	jetzt 6.75
PALETOT	100 cm lg., a. gepr. Wellenplüsch, mit u. ohne Samtkragen, regul. Wert M 18.50	jetzt 10.50	PALETOT	a. sporfarb. gestr. Stoff., Rev. mit Tuch besetzt, Rücken geschweift, 105 cm lg.	jetzt 8.75
PALETOT	90 cm lg., a. schwarz. Eskimo, geschw. Fass. m. gest. Seidenstreif., reg. M 20.—	jetzt 13.50	PALETOT	flott. Fass., a. Cheviot oder weich. Mußstoff in grau, Samtkrag. u. Knopfgarnit.	jetzt 10.50
PALETOT	100 cm lg., a. schwarz. Eskimo, bestickt, Hals m. Samt- u. Seidenlag., reg. M 19.—	jetzt 15.50	PALETOT	a. versch. meliert. oder sporfarb. gestr. Stoff., m. u. o. Samtkrag., versch. Läng.	jetzt 12.50
PALETOT	100 cm lang, a. schwarz. Eskimo, m. aufgest. Seidenstreifen, reg. Wert M 21.—	jetzt 15.50	PALETOT	a. blauem Cheviot, Rev. m. Samtgarnit., zweireih. gekn., Rück. geschw., 105 cm lg.	jetzt 9.75
PALETOT	65 cm lg., a. schwarz. Velour, m. Ripskrag. u. Posamentenschl., reg. M 24.—	jetzt 16.50	PALETOT	a. blauem Cheviot, Rev. mit Seide bes., einreih. gekn., Rück. geschw., 120 cm lg.	jetzt 13.50
PALETOT	110 cm lg., a. schw. Eskimo, Samtkrag., einreihig geknöpft, regul. Wert M 22.—	jetzt 18.50	PALETOT	a. rot. Cheviot od. Tuch m. Samtkrag., m. u. ohne Gürtelgarn., 75 bis 110 cm lang	jetzt 16.50
PALETOT	110 cm lg., a. schw. Eskimo, Revers m. Seidenbelag, Seidenpaspel, reg. M 25.—	jetzt 20.—	PALETOT	meliert m. Prestokrag., D. R. P., offen u. geschlossen. zu tragen, 110 bis 120 cm lang	jetzt 18.50
PALETOT	115 cm lg., a. schw. Eskimo, Vorder- u. Rückenteil eleg. gestickt, regul. M 30.—	jetzt 21.—	KIMONO	115 cm lg., a. schw. Eskimo, m. u. ohne Revers, Posamenten- und Seidenlagen	jetzt 20.—
PALETOT	110 cm lang, aus schwarz. Eskimo, reich m. Tresse garniert, regul. Wert M 36.—	jetzt 26.—	KIMONO	Pariser Originalfass. in Tuch, verschied. Farb., reich m. Sticker. verz., 130 cm lg.	jetzt 28.—
PALETOT	125 cm lg., a. schw. Eskimo, Matrosenkrag m. br. Seidenblende, reg. M 33.—	jetzt 26.—	GOLF	aus mittel- oder dunkelgrau farbigem Stoff m. Abseite, Pelertine mit Tuch garniert, 90 bis 95 cm lang	jetzt 5.25
PALETOT	120 cm lang, a. schw. Cheviot, m. Samt- od. Matrosenkragen, reg. Wert M 36.—	jetzt 25.—	LODENPALETOT	aus imprägniert. Loden m. Kapuze, 125 cm lg.	jetzt 16.50

ABENDMANTEL	130 cm lang, a. flausch. Stoff, gute Qualität, Kapelass., Kragen m. Thibet, regul. M 18.—	jetzt 11.50
ABENDMANTEL	aus flauschigem Stoff m. karierter Abseite, geschweifte Fasson, regul. Wert M 17.—	jetzt 12.50
ABENDMANTEL	125 cm lang, a. flausch. Stoff mit gestr. Abseite, weitfallender Rücken, regul. M 20.—	jetzt 15.—
ABENDMANTEL	125 cm lang, aus dunkelbl. Stoff m. grauem Steppfutter, Krag. m. Mouflon, reg. M 26.—	jetzt 18.50
ABENDMANTEL	130 cm lang, a. hell- u. mittelfarb. Foulétuch, mit br. Seidenkrag., hellgefüt., reg. M 30.—	jetzt 22.—
ABENDMANTEL	125 cm lang, a. hell- u. mittelfarb. Tuchstoff, auf hellem Seidenfutter, regul. Wert M 36.—	jetzt 26.—

RENNER

Altmarkt

Weihnachts-Gärten.
Entzückender Zimmermuck. Herrlicher Paradies-Garten.
Fein gedrehte Skulen mit Lichthaltern aus original. Zausu. Fein lackiert u. abgest. Geschmackvoll vornehme Ausführung.
Schöne Christbaum-Ornamente Praktischer Christbaumstussel

Versand per Post! 24615

Figuren-Anstaltungen
Jagden, K. reich besetzt
Nr. 2/12 teilig . . . Mk. 1.80
1/30 . . . 2.—
18/24 . . . hochfein, grün . . . 6.50
Christi Geburt, f. Papier macht
Nr. 11/12 teilig 11/12 cm Fig. 2.50
12/15 . . . 12 cm . . . 5.—
12/19 . . . 11 . . . 5.—

Pyramiden- und Christgärten-Fabrik
Flemming,
Glohenstein Nr. 1f,
Post Rittergrün, Ergeb.

Moderne Augengläser.

Alte! Verursacht Schielen. Neue! Verhindert Abströrungen.

Eine Wohltat für jeden Gläsertragenden ist ein Maschkeifer, dessen Konstruktion eine korrekte Zentrierung und genaue Achsenstellung der Gläser hat, daher die Sehkraft der Augen schon und erhält.
Diese Vorzüge bietet der von mir eingeführte echte orthozentrische Keifer „Ideal“, sowie mein Finger-Pinocnes „Perfekt“ und geben dieselben bei einem leichten und festen Sitz vollkommenen Ersatz für die Brille.

Optiker A. Fiedler, I. Spezial-Institut für orthozentrische Keifer, Dresden-A., Sporengasse, 8. Laden rechts von der Schlossstr.

Grosser Auswahl in Operngläsern, Feldstechern, Prismen-Ähren, Brillen, Thermometern usw.

Pelz-Stolas
in den modernsten Formen.

Nerzermel von Mk. 11 an.
Thybet . . . von Mk. 10 an.
Montlon . . . von Mk. 8 an.
Fautencalcanin v. Mk. 9 an.
Bisam . . . von Mk. 10 an.
Skunks, gefürbt. v. Mk. 33 an.
Walaby . . . von Mk. 16 an.
Perslauerklauen von Mk. 24 an.
Grau Krimmer von Mk. 22 an.

Dazu passende Mäffe zu entsprech. billigen Preisen.
Pelzbarrette von Mk. 8 an.
Pelzhüte . . . von Mk. 20 an.

Magazin zum Pfau
Robert Galdeczka
Frauenstr. 2. Prager Str. 46.

Flock. Corakia

Lotterie
der
XVI. Sächs. Pferdezucht-Ausstellung
Ziehung am 6. u. 7. Dezbr. 1910
3600 Gewinne, als 07083

15 Gebrauchspferde, 80 goldene, silberne usw. Taschenuhren und andere nützliche Gebrauchsgüter.
Der Versand der Gewinne nach auswärts erfolgt ohne Berechnung der Verpackung unfrankiert.

Lospreis 1 Mark. 11 Lose = 10 Mark.
Porto und Ziehungliste 20 Pf., bez. 30 Pf. bei 11 Lose.
— Zu beziehen auch gegen Nachnahme durch das Sekretariat des Dresdener Rennvereins, Dresden, Prager Straße 6, L., oder in den mit Plakaten versehenen Geschäften.

Möbelhaus „Union“
Spezialhaus für
kompl. Wohnzimmers-Einrichtungen
Dresden-N., Altmstr. 17. Sept. 1898.

Dieses Wohnzimmer kostet nur 357.—
Verlangen Sie gel. Musterblätter.

Modell- und Muster-Anzüge, Paletots, Ulster
wie, modern und elegant gezeichnet, aus 1. Berliner Werkstätten, verfertigt billig! 70998

Rümler,
Landhausstr. 10, 1. Etg.

Einzelne Möbel

zur Ergänzung
Büffette
Schreibtische
Vertikals
Schränke
Bettstellen
Spiegel
Chaiselonges
Sofas
Anzugsstühle
Stuhlchen
Wanduhren

Arbeiter

Polize

IN ALLEN KREISEN

HABE

Geistliche
und
Lehrer

ICH

Schneiden
Sie meine
Wert-Bons
aus
und bringen
Sie solche
mit.

Ärzte
Juristen

Militärs
Beamte

Kaufleute

MEINE

Akademiker

Handwerker

KUNDEN

Ingenieure

WEIL ICH

KULANT BIN

Yodhler

Größte Auswahl in
Paletots
Anzügen

N. Fuchs
Dresden, am Neumarkt 67
Größtes und leistungsfähigstes
Möbel- und Warenhaus
auf
Kredit und Gegen bar.

Stets das Neueste in
Damen-Konfektion
Mäntel, Paletots, Blusen, Kostüme, Röcke
usw. usw.

Knaben-Paletots
und
Anzüge

Bauckfisch- und
Kinder-Kleider
Paletots und Pelerinen

Maria

78761

Wo kein
HAAR
ist, kann keines
wachsen!



Nur die Schuppenbildung, das Ausfallen, Spalten u. Ergrauen der Haare u. des Bartes kann man durch vorzügliche Pflege auf Grundlage der Heilwissenschaft einleiten und sicher verhindern. Feines, dünnes Haar und Bart fallen und verblassen. Versuchen Sie die preisliche Behandlung, welche ich als Friseur-Ratmann nach langjähriger Erfahrung erfolgreich habe. Legen Sie 20 Pf. in Reichsmark bei. (07065)
Veit Malez, Friseur, Brütz Nr. 1023, 80hmen.

Haut- u. Harnröhrenleiden



und deren Folgen, neu und bewährt, behandelt bei Männern und Frauen ohne Beschämung, ohne Medicamente, höchst durch langjährige Erfahrung
Station für Naturheilkunde
Wiesstraße, Str. 30.1. Damen meist. Besp. 9-12 u. 2-5. Sonnt. 8-12

Weihnachts-Geschenk:
Allerneueste Erfindung
„Salus“ Zahnbürste in abgebild. Ausführung.



Ein hygienischer Zahnbürste ist zur Erhaltung der Zähne und zur Verhütung vieler Mundkrankheiten unbedingt notwendig.
Mk. 1.50.
Optimale Zahnbürste hierzu Pack 10 Pf.
Wer daher seine Zähne schonen und einen Feinm., in der Lage mitzubehalten, k. vernünftigen Beschützer mit dem nach einseitigem Gebrauch automatisch sich erlösenden Zahnbürsten sein eigen nennen will, laufe den Salus-Zahnbürsten-Beschützer bei den
**Alleinverkäufern für Dresden
Gebrüder Eberstein, Altmarkt 7.**
Tafel-, Glas- und Silber-Geschäfte, Zigarren-, Porzellan- und Steinzeug-Service, gepreßt und gefächelt. Glas.

STIEFFEL

für Damen für Herren

Dorndorf's Fabrikate in höchster Vollendung

Schuhhaus Dorndorf
Dresden A. Pragerstr. 6

12.50 15.50 18.00 21.00

Ein Schlager für meine so beliebten Molkerei-Artikel:

M. Margarine, eines ganz besonders sorgfältig, a 1-Pfund 48 Pf., als Zugabe bei 1 Pfund enthält 2 Pfund feinste Schmelzkerse, Erstklass. Kunstschmelzkerse a 1-Pfund 65 Pf.

Honig, gar. echt, bester, aromatis. a 1-Pfund 95 Pf. 2te Qual. garantiert echter **Bienenhonig**, a 1-Pfund 85 Pf.

Delikat. Bienenhonig mit 1/2 Kaffinabe versetzt, a 1-Pfund 65 Pf.

Kunst-Honig, 1-Pfund-Paket, mit reichlich Kunstschmelzkerse, a 32 Pf. Schicken reichlich, um großen Vorrat zu räumen, garantiert unerschütterlich

Weine, ganz besonders billig, nur im Molkereiprodukt-Geschäft

Meta Jähnen, Freiburger Platz 6, bei der Kunstschmelzkerse.

Klosett-Papiere
1 Rolle 0.15, 0.25, 0.35, 0.50
10 Rollen 1.35, 2.25, 3.25, 5.00
1 Paket 0.25, 0.35, 0.50, 0.75
10 Pakete 2.25, 3.25, 4.50, 6.75

Gosson & Hochynek, Maltenhandlung, 23, beim Silbersee-Bassin gegenüber

Kinderkörbe mit Stoffen aus weichem Material in kleinsten Körbchen z. (10 Pf.)
Rohstoffleinen
H. Gerlach, Rohstoffleinen, am See 49, pt. u. l. G. Tel. 9173.
77745

Radium

Gegen **Husten, Heiserkeit** überhaupt Erkrankungen der Atmungsorgane haben sich am besten bewährt die radiumhaltigen **Sodenthaler PASTILLEN**

Beschleunigt wird die Wirkung der Pastillen durch gleichzeitige Anwendung des radiumhaltigen **Sodenthaler Inhaliersalzes**

Zu haben: **Salomon-Apotheke**, Neumarkt 8; **Rosen-Apotheke**, Borsbergstrasse 19; **Engel-Apotheke**, Annenstr. 14; **Kronen-Apotheke**, Bautzner Strasse 15; **Fürsten-Apotheke**, Dürerstrasse 110; **Gosson & Hochynek**, Waisenhausstrasse 23; **George Haumann**, Prager Strasse 40, und durch **Bad Sodenthal** im Spessart. **Zentral-Bureau**: Berlin W. 15, Fasanenstrasse 65. 24003

Bei **Schlaflosigkeit**, nervösen Störungen und Schmerzen hat die sichersten Erfolge das radiumhaltige **Sodenthaler BROMSALZ**

Bei leichteren Fällen empfiehlt sich eine Trinkkur mit der Bromquelle.

Zu haben: **Salomon-Apotheke**, Neumarkt 8; **Rosen-Apotheke**, Borsbergstrasse 19; **Engel-Apotheke**, Annenstr. 14; **Kronen-Apotheke**, Bautzner Strasse 15; **Fürsten-Apotheke**, Dürerstrasse 110; **Gosson & Hochynek**, Waisenhausstrasse 23; **George Haumann**, Prager Strasse 40, und durch **Bad Sodenthal** im Spessart. **Zentral-Bureau**: Berlin W. 15, Fasanenstrasse 65. 24003

Kokos-Flocken
Goldmann, Sternstrasse

Billige Seife!
Reine Luxuspreise
echte Seifenmischungen a 20 Pf. 10 Pf. 5 Pf. 2 Pf. 1 Pf. 1/2 Pf. 1/4 Pf. 1/8 Pf. 1/16 Pf. 1/32 Pf. 1/64 Pf. 1/128 Pf. 1/256 Pf. 1/512 Pf. 1/1024 Pf. 1/2048 Pf. 1/4096 Pf. 1/8192 Pf. 1/16384 Pf. 1/32768 Pf. 1/65536 Pf. 1/131072 Pf. 1/262144 Pf. 1/524288 Pf. 1/1048576 Pf. 1/2097152 Pf. 1/4194304 Pf. 1/8388608 Pf. 1/16777216 Pf. 1/33554432 Pf. 1/67108864 Pf. 1/134217728 Pf. 1/268435456 Pf. 1/536870912 Pf. 1/1073741824 Pf. 1/2147483648 Pf. 1/4294967296 Pf. 1/8589934592 Pf. 1/17179869184 Pf. 1/34359738368 Pf. 1/68719476736 Pf. 1/137438953472 Pf. 1/274877906944 Pf. 1/549755813888 Pf. 1/1099511627776 Pf. 1/2199023255552 Pf. 1/4398046511104 Pf. 1/8796093022208 Pf. 1/17592186044416 Pf. 1/35184372088832 Pf. 1/70368744177664 Pf. 1/140737488355328 Pf. 1/281474976710656 Pf. 1/562949953421312 Pf. 1/1125899906842624 Pf. 1/2251799813685248 Pf. 1/4503599627370496 Pf. 1/9007199254740992 Pf. 1/18014398509481984 Pf. 1/36028797018963968 Pf. 1/72057594037927936 Pf. 1/144115188075855872 Pf. 1/288230376151711744 Pf. 1/576460752303423488 Pf. 1/1152921504606846976 Pf. 1/2305843009213693952 Pf. 1/4611686018427387904 Pf. 1/9223372036854775808 Pf. 1/18446744073709551616 Pf. 1/36893488147419103232 Pf. 1/73786976294838206464 Pf. 1/147573952589676412928 Pf. 1/295147905179352825856 Pf. 1/590295810358705651712 Pf. 1/1180591620717411303424 Pf. 1/2361183241434822606848 Pf. 1/4722366482869645213696 Pf. 1/9444732965739290427392 Pf. 1/18889465931478580854784 Pf. 1/37778931862957161709568 Pf. 1/75557863725914323419136 Pf. 1/151115727451828646838272 Pf. 1/302231454903657293676544 Pf. 1/604462909807314587353088 Pf. 1/1208925819614629174706176 Pf. 1/2417851639229258349412352 Pf. 1/4835703278458516698824704 Pf. 1/9671406556917033397649408 Pf. 1/19342813113834066795298816 Pf. 1/38685626227668133590597632 Pf. 1/77371252455336267181195264 Pf. 1/154742504910672534362390528 Pf. 1/309485009821345068724781056 Pf. 1/618970019642690137449562112 Pf. 1/1237940039285380274899242224 Pf. 1/2475880078570760549798484448 Pf. 1/4951760157141521099596968896 Pf. 1/9903520314283042199193937792 Pf. 1/19807040628566084398387875584 Pf. 1/39614081257132168796775751168 Pf. 1/79228162514264337593551502336 Pf. 1/158456325028528675187103004672 Pf. 1/316912650057057350374206009344 Pf. 1/633825300114114700748412018688 Pf. 1/1267650600228229401496824037376 Pf. 1/2535301200456458802993648074752 Pf. 1/5070602400912917605987296149504 Pf. 1/10141204801825835211974592299008 Pf. 1/20282409603651670423949184598016 Pf. 1/4056481920730334084789837117632 Pf. 1/8112963841460668169579774235264 Pf. 1/16225927682921336391159544470528 Pf. 1/32451855365842672782319088941056 Pf. 1/64903710731685345564638177882112 Pf. 1/129807421463370711129276355764224 Pf. 1/259614842926741422258551111528448 Pf. 1/519229685853482844517102223056896 Pf. 1/103845937170696568903420444601392 Pf. 1/207691874341393137806840889202784 Pf. 1/415383748682786275613681778405568 Pf. 1/8307674973655725512273635568111136 Pf. 1/1661534994731145102454727136222272 Pf. 1/3323069989462290204909454272444544 Pf. 1/6646139978924580409818908544889088 Pf. 1/1329227995784916081963781708977936 Pf. 1/2658455991569832163927563417955872 Pf. 1/5316911983139664327855126835911744 Pf. 1/10633823966279328655710537071823488 Pf. 1/21267647932558657311421067414366976 Pf. 1/42535295865117314622842134888333952 Pf. 1/8507059173023462924568426977667904 Pf. 1/17014118346046925849136853955335808 Pf. 1/340282366920938516982737079106716608 Pf. 1/680564733841877033965474158213433216 Pf. 1/136112946768375406793094836442686432 Pf. 1/272225893536750813586189672885372864 Pf. 1/544451787073501627172379345770745728 Pf. 1/1088903574147003254344758691541511456 Pf. 1/2177807148294006508689517383083022912 Pf. 1/43556142965880130173790347661660452224 Pf. 1/87112285931760260347580695323320844448 Pf. 1/17422457183552052069516139064664168896 Pf. 1/34844914367104104139032278129323377792 Pf. 1/69689828734208208278064556258646755584 Pf. 1/139379657468416416556129112517321311104 Pf. 1/278759314936832833112252250246426222208 Pf. 1/55751862987366566622450450049242444416 Pf. 1/111503725974733133244900900098484888832 Pf. 1/223007451949466266489801800196969777764 Pf. 1/44601490389893253297960360039393955552 Pf. 1/89202980779786506595920720078787911104 Pf. 1/178405961559573013191840140157575822208 Pf. 1/356811923119146026383760280315151644416 Pf. 1/713623846238292052767520560630303288832 Pf. 1/1427247692476584105535041121260606577664 Pf. 1/2854495384953168211070082242521213155328 Pf. 1/57089907699063364221401644850424263106656 Pf. 1/114179815398126728442803289700845262133312 Pf. 1/228359630796253456885606579401690524266624 Pf. 1/456719261592506913771213158803218081332528 Pf. 1/91343852318501382754242631776064361665056 Pf. 1/1826877046370027655084852635521224723131104 Pf. 1/3653754092740055310169705271042448446262208 Pf. 1/7307508185480110620339410542084896892524512 Pf. 1/14615016370960221240678210884169793784505024 Pf. 1/2923003274192044248135621776833959557010048 Pf. 1/58460065483840884962713235536679191020096 Pf. 1/116920130967681769925426471073358382040192 Pf. 1/233840261935363539850852842146716776408384 Pf. 1/4676805238707270797017056842934355377616768 Pf. 1/935361047741454159403411368586871155533536 Pf. 1/187072209548290831806822273717374231111072 Pf. 1/374144419096581663613644547434748462222224 Pf. 1/74828883819316332722728909486949684444448 Pf. 1/14965776763632666544547818977389937888896 Pf. 1/299315535272653330891157379547797777776 Pf. 1/59863107054530666178231475909559555552 Pf. 1/1197262141090613323564629118181111104 Pf. 1/2394524282181226647129257836362222208 Pf. 1/478904856436245329425851574272444416 Pf. 1/957809712872490658851703148854888832 Pf. 1/191561942574498131770340629709777664 Pf. 1/3831238851489962635406813594195553312 Pf. 1/76624777029799252708136271883911066224 Pf. 1/1532495540595985054162725437678221332448 Pf. 1/30649910811919701083255508753564426648 Pf. 1/6129982162383940216651101151072885329168 Pf. 1/12259964324767880433302202221145771558336 Pf. 1/2451992864953576086660440444229141111072 Pf. 1/4903985729907152173320880888458282222208 Pf. 1/9807971459814304346641761776916564444416 Pf. 1/196159429196286086932835335538330888832 Pf. 1/392318858392572173865670671076617777664 Pf. 1/784637716785144347731341342153235555312 Pf. 1/1569275433570288695462682684306471111072 Pf. 1/3138550867140577390925365368612942222208 Pf. 1/627710173428115478185073073722584444416 Pf. 1/125542034685623095637014615144516888832 Pf. 1/251084069371246191274029232289033777664 Pf. 1/502168138742492382548058464578067555312 Pf. 1/10043362774849847450961169309155111072 Pf. 1/2008672554969969490192233801822222208 Pf. 1/4017345109939938980384467603644444416 Pf. 1/803469021987987796076893520728888832 Pf. 1/1606938043975975932153787041457777664 Pf. 1/32138760879519518643075740829155555312 Pf. 1/642775217590390372861514816583111072 Pf. 1/12855504351807807457230297321662222208 Pf. 1/25711008703615614914446594643324444416 Pf. 1/5142201740723122922889189288664888832 Pf. 1/1028440348144624584577837857733777664 Pf. 1/20568806962892491689157571555467555312 Pf. 1/4113761392578498337831151431111072 Pf. 1/8227522785156966757662228662222208 Pf. 1/16455045770313933515324525324444416 Pf. 1/32910091540627867030648450648888832 Pf. 1/65820183081255734061297012129777664 Pf. 1/1316403661625114681225484042595555312 Pf. 1/263280732325022936245096808519111072 Pf. 1/5265614646500458724901936170382222208 Pf. 1/10531229293000917449803872340764444416 Pf. 1/2106245858600183489960774468152888832 Pf. 1/4212491717200366979921548936355777664 Pf. 1/84249834344007339598430978727115555312 Pf. 1/1684996686880146791968619564543111072 Pf. 1/3369993373760293583937239129082222208 Pf. 1/6739986747520587167874478258164444416 Pf. 1/1347997349504117435774957511628888832 Pf. 1/269599469900823487154991502325777664 Pf. 1/539198939801646974309930454655555312 Pf. 1/10783978796032939486198609093111072 Pf. 1/21567957592065878972397218182222208 Pf. 1/43135915184131757944794436364444416 Pf. 1/86271830368263515889588872728888832 Pf. 1/17254366073652703177917774545777664 Pf. 1/3450873214730540635583554909155555312 Pf. 1/690174642946108127111710918111072 Pf. 1/13803492858922162542234218182222208 Pf. 1/27606985717844325084468436364444416 Pf. 1/55213971435688650168937272728888832 Pf. 1/1104279428713733033778745545777664 Pf. 1/220855885742746606755749109111072 Pf. 1/44171177148549321351148218182222208 Pf. 1/88342354297098642702288436364444416 Pf. 1/176684708594197285405576872728888832 Pf. 1/3533694171883945708111537454577664 Pf. 1/706738834376789141622307490911072 Pf. 1/14134776687535782832446148182222208 Pf. 1/28269553375071565664892936364444416 Pf. 1/56539106750143131329785872728888832 Pf. 1/1130782135002826265595717454577664 Pf. 1/226156427000565253119143090911072 Pf. 1/45231285400113050623828218182222208 Pf. 1/90462570800226101247656436364444416 Pf. 1/18092514160045220249532872728888832 Pf. 1/361850283200904404990657454577664 Pf. 1/72370056640180880998131490911072 Pf. 1/14474011328036176199626298182222208 Pf. 1/28948022656072352399252596364444416 Pf. 1/57896045312144704798485192728888832 Pf. 1/115792090624294095996903854577664 Pf. 1/2315841812485881919938077090911072 Pf. 1/463168362497176383987615418182222208 Pf. 1/926336724994352767975230836364444416 Pf. 1/1852673449988705535950461672728888832 Pf. 1/37053468999774110719101223454577664 Pf. 1/7410693799954822143820244909110

Robert Bernhardt

Postplatz.

RESTE-TAGE

Montag den 28. Nov.
Dienstag d. 29. Nov.
Mittwoch d. 30. Nov.



Die infolge des Weihnachts-Verkaufes, sowie die im Laufe des November entstandenen großen Mengen Reste jeder Art gelangen zu außerordentlich billigen Preisen zum Verkauf und ist die allgemeine Beliebtheit dieser jeden Monat nur einmal wiederkehrenden Reste-Tage der beste Beweis für die außergewöhnliche Preiswürdigkeit. ::

Reste aus sämtlichen Lager-Abteilungen zu billigen Preisen.

Vorteilhafte Angebote in sämtlichen Abteilungen.

Kleiderstoffe

- Cheviots, schwarz, marine und farbig. Breite 100/110 cm, Meter 2.75, 2.25, 1.75, **150**
- Serges und Chevron. Breite 90/110 cm . . . Meter 2.50, 2.10, **175**
- Satintuche, grosse Farbensortimente, Breite 110 cm . . . Meter 3.25, **260**
- Batist u. Popeline, viele Farben, Breite 110 cm . . . Meter 3.50, **250**
- Damentuche, solideste Qualitäten, Breite 180 cm . . . Meter 5.75, **375**
- Gemusterte Stoffe, moderne Genres, Breite 90/120 cm . . . Meter 1.50, 1.25, **95 Pl.**
- Englisch gemusterte Stoffe. Breite 90/120 cm . . . Meter 2.25, 2.00, **150**
- Kostümstoffe, schwarz, marine. Breite 180 cm . . . Meter 5.50, 4.50, **350**
- Kostümstoffe, englisch gemustert. Breite 180 cm . . . Meter 4.00, 3.00, **250**
- Halbwollene Hauskleiderstoffe. Breite 90 cm . . . Meter 1.45, 1.20, **100**
- Ginghams, gestreift und kariert. Breite 90 cm . . . Meter 90, 75, **65 Pl.**
- Blusen-Barchent, moderne Muster. Breite ca. 70 cm . . . Meter 75, 60, **42 Pl.**
- Hemden-Barchent, besthaltbare Qualitäten, Breite ca. 70 cm, Meter 70, 65, **45 Pl.**

Buttericks Schnittmuster
 Alleinverkauf für Dresden.

Für Gesellschaft u. Ball Kleiderstoffe

- Vollse, creme und farbig Meter **3.00**
- Sollennes in 20 Farben Meter **4.50**
- Crêpons Faconné in 15 Farben Meter **4.75**
- Woll-Batist, creme Meter **1.25, 1.50**
- Creme, Wollstoffe, enorme Auswahl
- Tüllstoffe, weiss und creme Meter **1.15 bis 1.85**
- Seidenbatist, Plumetis, Wollmusseline etc.

Halbfertige Kleider

- Ind. Mull Kleid **7.00 bis 56.00**
- Woll-Batist Kleid **19.50 bis 52.00**
- Pongé-Seide Kleid **17.50 bis 47.00**
- Tüll Kleid **12.50 bis 78.00**

Seidenstoffe

für Kleider, Blusen und Unterkleider, glatt und gemustert, grosse Auswahl.

Gesellschafts-Blusen und -Kleider

- Chiffon- und Perl-Blusen **48.00, 35.00, 28.00, 25.00**
- Spitzen- und Tüll-Blusen **14.00, 9.50, 6.75, 5.50**
- Ueberkleider, seid. Chiffon **42.00**
- Tüllkleider, weiss **65.00, 35.00, 28.00**
- Wollbatist-Kleider, weiss, **48.00, 29.00, 24.00**

Abend-Mäntel

- Abend-Capes mit Pelzgarnitur 1 Posten **6.75**
- Abend-Mäntel, Paletots . . . 1 Posten **25.00**

Konfektion

- Paletots, englisch gemusterte Stoffe **26.00, 16.50, 11.50, 750**
- Schwarze Mäntel, Tuch, auch in Frauengrößen . . . **28.00, 19.50, 15.50, 1150**
- Schwarze Mäntel, Filzsch, Velour du Nord, Astrachan **57.00, 41.00, 27.00, 1950**
- Pelzjackets und Paletots mit Pelzfutter, sowie mit Pelzkragen **190.00, 110.00, 68.00, 5800**
- Jackenkleider, schwarz und marine, besonders preiswert **59.00, 39.50, 32.00, 2350**
- Jackenkleider, engl. gemusterte Stoffe **58.00, 49.00, 32.00, 2350**
- Sportkleider aus wetterfestem Loden **45.00, 35.00, 28.00, 1950**
- Garnierte Kleider, moderne Garnierungen **75.00, 58.00, 44.00, 2900**
- Kleiderröcke, schwarz und marine **25.00, 12.50, 7.50, 550**
- Kleiderröcke, engl. gemusterte Stoffe **19.50, 9.50, 5.50, 375**
- Blusen, Wollstoffe, glatt und gemustert **6.50, 5.50, 4.75, 385**
- Blusen, Seidenstoffe, regul. Wert bis **45.00, 25.00, 18.00, 13.50, 950**
- Matinees, baumwoll. Eiderdannenfasern mit buntfarbigem Besatz . . . 1 Posten **285**

Hauptkatalog 1910/11
 gratis und postfreie Zusendung.

Hochempor
 ragt die gute Qualität meiner neuen Spezial-Marke

Berolina
 Ohne jede vertausende Ausstattung, nur Qualität! Tadellos Brand!

P. 1000 St. nur 80 Mk. in Kisten a 100 St. 8 Mk.

Von 20 Mk. an portofrei!

Beste Konsum-Zigarra für Qualitäts-Raucher!

Carl Martiensen
 Zigarrenfabriken
 Berlin NO. 18. T. 207.
 Gegründet 1856
 Kgl. Preuss. Staatsmedaille 1896

Sonorien-Getroller.
 Sonorien-Getroller
 10 Stk. 3 Stk. 90 Stk.
 10 Stk. 15 Stk. 10 Stk.
 10 Stk. 5 Tage 10 Stk. Garantie
 bei der Natur. Preis, frei. A. G.
 Janson, Berlin, Ost.

Freig ist der Lack
 von Friedrich's Lackfabrik
 Streich-, Öl- u. Lackfarber
 in allen Stadtteilen.

Christ-Stollen
 in altbekannter Güte
 und in jeder Preislage.
 I. Sorte von 3 Mk. an.
 II. Sorte von 2 Mk. an.
 empfiehlt

Alwin Mucke,
 Christstollen-
 Weltversandhaus,
 Dresden - A.,
 Blasewitzer Strasse 30.
 Telefon 2901.
 Meterant f. Kaiserliche,
 königliche u. fürstliche
 Herrschaften.
 11 höchste Auszeichnungen.
 Goldene u. Silbermedaillen.
 Goldene Medaillen der
 Weltausstellung St. Louis.
 Denselben empfehle

Steuer-Stollen
 und bäuerlich. Hausbäcker-
 Stollen, vorzügl. Qualitäten.
 Wer bis Weihnachten 5 Mk.
 stuart, erhält 3 gutausg. od.
 Kuchelstollen. Verkaufsuch
 so Nichtstotternde. 7969

Stollen - Versand
 nach allen Ländern.

Neu
 SLUB
 Wir führen Wissen.

Kein Laden
Bitte genau auf Hausnummer zu achten u. nicht mit and. Geschäften zu verwechseln.

Teppiche, Gardinen, Portieren, Decken.

Abg. engl. Tüll-Gardinen, 2 Schals 175
Abg. engl. Tüll-Gardinen, 2 Schals 325
Abg. engl. Relief-Gardinen, 2 Schals 475
Abg. engl. Relief-Gardinen, 2 Schals 675

Meterware:
Gardinen, 2mal Band eingefügt . . . 29 Pf.
Gardinen ohne Kappe . . . Meter u. 40 bis 90 Pf.

Fries
gegen Regen und Kälte
von 1.50 bis an.

Stores und Vitragen
Stores, engl. Stil, von 1.50 bis 7.00.

Bohlen
Erdstül-Stores, 395
Kohlegeant, Eitel
Posten Klavier-Läden-Gardinen, 3 teilig, vornehme Knopf- u. Garnitur 450

Abg. Körper-Vitragen 150
Körper-Vitragen 245
in allen Farben von 6 bis

Vitragenstoffe, creme u. weiss, von 30 Pf. bis 1.00.
Kongressstoffe, 110 cm breit, von 35 Pf. bis 90 Pf.

Besonders preiswert!
Teppiche

Kuhrenstühle vorzügliches Angebot nur erster Substanz.

Teppiche, Perse mit . . . von 3.50 bis 20.00
Teppiche, treue Kopien von edel 10.00 bis 100.00
Teppiche, Wägen, in versch. Qual. 4.50 bis 40.00
Teppiche, Kaspien . . . von 9.00 bis 35.00
Teppiche, Schawl . . . von 12.00 bis 80.00

1 großer Teppich mit einem unermesslichen Wert für einen bedeutend billiger.

Bettvorlagen und Läuferstoffe
in größter Auswahl, spottbillige Preise
1 Posten echt orientalische Teppiche spottbillig.

Chaiselongue-Decken
in Plüsch, Gobelin und Seide,
5, 10, 15, 20, 22.

Steppdecken v. 3. 0-20.00
Schlafdecken u. 90 Pf. Kamelhaarddecken von 7.50 an.

Portieren
bis 40 Prozent zurückgesetzt.

Filztuch-Portieren, 2 Schals, 300 425 700
Velvet-Portieren, 1 Schal, 5 50 8 00 15 00
Woll-Portieren, 3 00 5 25 12 00

Portierenstoff in allen Farben, von 30 bis 95 Pf.
Lambrequin-Borden in Holz, Tuch u. Plüsch, 40, 65 Pf. 1 40

Tischdecken, eig. Fabrikat
in Plüsch, Phantasie, Tuch u. Seide, von 90 Pf. 2.50, 6.- bis 14.-, ganze Gedecke spottbillig.

Möbelstoffe
in Plüsch, Gobelins, Phantasie u. Seide, der ganze Bedarf von 5 bis 24 Pf.

Starors
Teppich- und Gardinenhaus
Portieren- u. Tischdecken-Fabrik
Dresden-N., Wilsdruffer Str. 33, I. u. 2. Et.

Kein Laden.

I. u. 2. Etage.

Mein fester Entschluss,
das Lager ohne Rücksicht auf den Einkaufspreis gerade in den Artikeln, die sehr der Mode unterworfen, mögl. schnell zu räumen, verkaufe ich einen Teil meiner Konfektion fast zur Hälfte des gezeichneten Preises. :: ::

Segall Prager Straße 1
I. Etage.
Kein Laden.

- Ein Posten Seiden-Reste, passend zu Blusen, ca. 4 Meter, jeder Rest durchschnittlich Mk. 4.50, **6.50**
- 36 bessere engl. Paletots in guter Qualität, Wert bis Mk. 95.00 Mk. 18.00, **12.50**
- 25 bessere blaue Tuch- u. Kammgarn-Kostüme auf Seide, Wert bis Mk. 80.00 Mk. 48.00, **35.00**
- 40 engl. Kostüme auf Seide, Wert bis Mk. 95.00, Mk. 38.00, **25.00**
- 200 Jupons in Seide, Moiré, Trikot und Wolle mit plüschert Volant Mk. 6.75, 10.75, **15.00**
- Grosse Posten Seiden-Bem.-Blusen Mk. 5.00, 7.50, **10.75**
- Balkkleider, Modell-Plüschmäntel spottbillig!
- Kostüm-Röcke Mk. 16.50, 10.50, **5.00**

Während des Umbaus findet der

Ausverkauf weiter statt.

Der Ausverkauf findet nur noch wenige Tage statt. Ich habe sämtliche Preise derartig reduziert, sodaß dem geehrten Publikum sehr zu empfehlen ist, sich ihren Bedarf in jeder Art von Schuhbekleidung bei mir zu decken.

Schuhwarenhaus Moritz Sommer Nachf.
5 Wilsdrufferstraße 5

Tanz- und Gesellschaftsschuhe **2.50** von 2 an.

Herren-Stiefel in Boxcall und Chevreau von **8.50** an
Damen-Stiefel in Boxcall und Chevreau von **7.50** an
Warm gefütterte Damen- und Herren-Stiefel von **8.-** an
Kinder- und Schulschuh enorm billig.
Gefütterte Hausschuhe, Kamelhaar- u. Filzschuhe zu Spottpreisen.

Montag
Dienstag
Mittwoch

Reste und Coupons

die sich in allen Abteilungen massenhaft angehäuft haben, gelangen an diesen drei Tagen enorm billig zum Verkauf.

Robert Böhme jr. Georgplatz.

Puppenkörper in Stoff und Leder, mit Holz- und Schenkelgelenk.

Kugelgelenk-Puppen, prima Walterthenerer Arbeit. Beste, Wein einziger Erziehung.

Charakter-Puppen u. Babys, auch in 3/4 Größe, von 30 Pf. an.

Puppenstuben - Püppchen u. Puppenköpfe in Porzellan, Marmor und Holz, mit z. oder ohne Gläsern.

Echte Porzellan, Strümpfe, Schuhe, Wäsche, Kleider, usw., sowie sämtliche Puppenartikel. 70665

Größe Auswahl in Laternen, Lampen, Dampfmaschinen, Kinos, Modellen, Eisenbahnen und anderen Spielzeugen, Festung- u. Pferdeshilfen, Wagnern mit Motor, Puppenstuben und Küchen mit allen Einrichtungsgegenständen, Puppen-Sportwagen, Frachtwagen und Postwagen, F. Ad. Richters Anker-Steinbänken in Originalpreisen empfiehlt billig!

Max Hasse, Hauptstr. 25.



Ziehung I. Klasse
7. und 8. Dezember
LOSE
Königl. Sachs. Landeslotterie empfiehlt u. veranstaltet
Max Schlüter, vorm. Julius Tröschütz,
Dresden, Schöffstraße 26, Telefon 10774

Gebr. Oel
Das Oelgeschäft v. Wilhelm Dr. G. Oel
Es ist immer noch Zeit, die Oelgeschäfte zu besuchen, um die Oelgeschäfte zu besuchen, um die Oelgeschäfte zu besuchen.

Nur
Montag, Dienstag, Mittwoch
Extra Damen-Wäsche-Verkauf.

Taghemd a. Renioré mit Hohls. u. Lanquette jetzt M. 1.75
Taghemd a. Renioré mit breiter Stickerei . . . 1.95
Taghemd m. reichem Hohlsaum und Stickerei . . . 2.25
Taghemd a. Percal mit reicher Handstickerei . . . 2.65
Taghemd m. eleganten Stickerei od. Klippelpap. . . 3.75
Taghemd a. pa. weiß grüßigen Croisé-Barch. . . 1.45
Beinkleider a. Renioré m. br. Stickerei, Volant . . . 1.75
Nachthemd a. pa. Renioré mit Lanquette . . . 3.75
Nachthemd a. pa. Renioré mit eleganten Stickerei . . . 3.90
Nachthemd a. pa. weißem Croisé-Barchent . . . 3.50

Vollkommen lang und weit geschnitten. Tadellose Verarbeitung meist in eigenen Ateliers.

3 Sortimente Reismuster einzelner eleganter Taghemden, Nachthemden, Beinkleider, Matras etc. unter regulärem Selbstkostenpreis.

Extra Angebot: Bettbezüge a. Stangenlein u. Damast, nur solange der Vorrat reicht M. 4.50, 4.00, 3.75.

Nachlieferung ausgeschlossen.

F. A. Horn
Spezial-Leinen- u. Wäsche-Haus, Ferdinandplatz 3.
Für Weihnachts-Geschenke besonders geeignet.

Billige Schürzen

Montag den 28. November **Dienstag** den 29. November **Mittwoch** den 30. November **Donnerstag** den 1. Dezember

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
48 Pf.	95 Pf.	125	165	195

HERZFELD

Dresden
Altmarkt

Dresden
Altmarkt

Möbel-Hesse
Kaufhaus für alle
Möbelarten
Küchenschrank
Wohnzimmer
Büro- u. Schulmöbel
Kleiderkasten
Schreibtisch
Stühle
Sessel
Lampen
Kissen
Vorhänge
Teppiche
Bettvorlagen
Kopfkissen
Kopfkissen mit Brut
Kopfkissen mit Hut
Kopfkissen mit Mantel
Kopfkissen mit Umhang
Kopfkissen mit Mantel
Kopfkissen mit Umhang
Kopfkissen mit Mantel
Kopfkissen mit Umhang

Wohlgeschmack, Bekömmlichkeit und Billigkeit

sind drei Vorzüge, die dem Dr. Hufe'schen Gesundheitskaffee von Krause & Co. in Nordhausen im höchsten Grade zu eigen sind.

Billige Dauerbrand-Öfen

Musgraves Original-Irische Öfen

von Esch & Co., Mannheim.

Chr. Garms, Georgplatz 15.

Aeroplan-Spiel

Briefmarken-Lotto

Portieren u. Gardinen
in allen Arten.
Tischdecken
Tuch, Plüsch, Leinen von 6 Mk. an.
Diwandecken
von 12-250 Mk.
Reisedecken
sparte Neuheiten, von 7-130 Mk.
Kamelhaardecken
von 12-30 Mk.
Rückenissen
Neuheiten, von 95 Pf bis 25 Mk.
Gobelins
von 1-45 Mk.

Teppiche

nur gute Fabrikate, in allen Arten und Grössen, a 12, 15, 17, 20, 24, 28, 32-300 Mk.

Echt orientalische Teppiche
in grossartiger Auswahl zu billigen Preisen.

Linoleum

200 cm Inlaid, 4 Meter 4, 4 1/2, 5, 6, 8, 9-11 Mk.
breit
Linoleum-Läufer, 60, 67, 90, 100, 110 bis 183 cm breit
Linoleum-Teppiche, 150/200, 200 250, 200/300, 250/350, 300/400 cm gross

Läuferstoffe
in allen Farben, Jute, Kokos, Velours etc.

Bettvorlagen
alle Arten, von 1.75-30 Mk.

Angorafelle
langhaarig, von 6-52 Mk.

Ziegenfelle
grau, weiss, schwarz, gefärbt, von 2 1/2-60 Mk.

Fusstaschen
von 3 1/2-25 Mk.

Fensterschutzdecken
in grosser Auswahl.

Wachstuchfabrikate
Decken, Aufgarnstoffe, Schürzen, dunkelgrüne Decken, von 1 1/2 Mk. an.

C. Anschütz Nachf., Altmarkt 15.

Audienzstühle und Stühle

B. A. Müller
Spezialwarenhaus,
Prager Str. 32-34.

Gelegenheitskäufe

Uhren
R. Hofstein
11 Marschallstrasse 11.

Magenleiden!

Konzerthaus Stadt München
Zahngasse 3.
Täglich von 5-12 Uhr nachts, Sonn- und Feiertag
von 11-1 Uhr vorm. und 4 bis 12 Uhr nachts
Konzert der renommierten
Marinekapelle „Hammonia“
aus Hamburg.
Direktion: Kapellmeister Joh. Andreasen.
Ausschank des beliebt. Eberl-Bräu.
Prima Küche.

Hotel „Alberthöhe“,
Klotzsche.
Schönstes Konzert-, Garten- und Ball-Etablissement.
Herrliche Fernsicht! In nächster Nähe von Hellerau.
Heute Sonntag von 5 Uhr an
bekannt feiner öffentlicher Ball.
Bekanntest. Ernst Müller.

Central-Balle
Jeden Sonntag u. Montag
spielt die Künstlerkapelle
Aug. Kohlase
konkurrenzlose Ballmusik.
Exquisiter Verkehr. Die pikantesten Schlager.
Auch für Nichttänzer amüsant.

Eldorado
Eingang durch den
Wundergarten.
Heute u. morgen exquisit. Ball.

Schweizerhäuschen
Tel. 9509. Schweizerstrasse 1
Galerieteil Schweizerische (Volkstanz-Platz)
Sonntag u. Montag: **Grosser Ball.**
Sonntag: Anfang 4 Uhr. Montag: Anfang 7 Uhr.
Gelehrten Vereinen wird der Saal zur Abhaltung
von Vergnügen bestens empfohlen.
Bekanntest. Horitz und Selma Berger.

Gasthof zum goldenen Lamm.
Dresden-Trachau, Leipziger Strasse 220.
Jeden Sonntag:
Feiner Ball.
Bekanntest. H. Werner.

Kurhaus Klotzsche
Sonntag
feiner öffentl. **Ball.**
Bekanntest. Willy Kolk.

Gasthof Pleschen.
Jeden Sonntag:
Gr. öffentliche Ballmusik
Einen zahlreichen Besuch erregend, eignet sich vorzüglich
zur Unterhaltung.
A. Leipert.

Wilder Mann.
Heute sowie jeden Sonntag
grosser Elite-Festball.
Neu! Herrliche Bühnen- und Gasdecorations! Neu!
Anfang 4 Uhr. Bekanntest. G. Optz.

Feldschlößchen.
Sonntag und Montag: **Feiner Ball.**
10 Logenplätze
14 Plätze
Bekanntest. G. Optz

Hammers Hotel.
Jeden Sonntag und Montag:
Großstadt-Ball.
Schöner Domänen. Herrliche Küche.
Grosses Amüsement.

Colosseum Freiburger Platz
Licht-Schauspiel-Haus
Sonnabend bis Dienstag
Großes Elite-Programm
mit dem ergreifenden historischen Drama
„Die Einnahme von Saragossa“
Dieses Drama darf als eines der besten hinsichtlich getreuer Wiedergabe (Verteidigungskämpfe heldenmütiger Spanier gegen Franzosen im Jahre 1809) und der wundervollen Scenerien gelten. Die Heldin des Dramas, eine schöne Spanierin, beschützt aus inniger Zuneigung einen feindlichen Offizier vor dem Verderben, was sie schließlich, mit dem Geständnis ihrer Liebe auf den Lippen, mit ihrem blühenden Leben büßen muß.
Drolligen Humoresken • Aktueller Begebenheiten • Herrlicher Natur-Aufnahmen
und einer
reizenden Weihnachtsgeschichte: „Arme und reiche Kinder“.
Großes Künstlerkonzert der Theaterkapelle.
Konditorei. • Kaltes Büffet. • Bestgepflegte Biere. • Rauchen gestattet.
Geöffnet von 5-11 Uhr Wochentags u. von 2-11 Uhr Sonntags.
Seit Sonnabend den 19. November gelangen die Bilder auf einer neuen Riesenschaubühne zur Vorführung.

Eröffnungs-Anzeige Wir beehren uns einem verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß wir das
Etablissement „Westendschlößchen“ in Dresden-Plauen
übernommen haben und unter dem Namen
„Westend“, Konzert- und Balletablisement
fortan bewirtschaften werden.
Unsere Tätigkeit in großen auswärtigen Hotel- und Restaurationsbetrieben einerseits und unsere mehrjährige Mitarbeit im Betriebe unserer Eltern in der Großen Wirtschaft im Königl. Großen Garten andererseits, berechtigen uns zu der Versicherung, daß wir in Küche und Keller das Beste zu zivilen Preisen bieten werden um uns die Anerkennung der uns besuchenden Gäste zu erwerben und dauernd zu erhalten.
Wir bitten deshalb uns Vertrauen und Wohlwollen entgegen zu bringen und unser Unternehmen zu unterstützen.
Zur Verfügung stehen ein **grosser Konzert- und Ballsaal** — Sonntags und Montags Konzert und öffentlicher Ball, ein **Gesellschaftssaal mit Bühne**, Restaurations Räume und für den Sommer ein **grosser Konzertgarten** und ein **Restaurationsgarten mit Veranda** etc.
Hochachtungsvoll
Heinrich u. Eberhard Müller.

Lincke'sches Bad.
Heute **Grosses Konzert** v. d. K. d. Kgl. sächs. Schützen-Reg. 108
Sonntag **Feinster Residenzball.** Leitung: Obermusikmeister A. Heibig.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pfg.
Abends 7 Uhr: **Phänomenale Reunion.**
Morgen Montag: **Spezial-Ausschank I. Kulmbacher u. Reisewitzer.** W. Schröter.

Kaiser-Palast.
Dresdens schönstes Bier- und Wein-Restaurant I. Ranges in 6 Abteilungen. Elegante Räume!
Feinster vorteilhafter Mittagstisch
in allen Preislagen.
Diners für Sonntag den 27. November 1910:

Diner a Mk. 1.25.	Diner a Mk. 1.75.	Diner a Mk. 2.-.	Diner a Mk. 3.-.
10 Sorten Wtl. 10.-.	10 Sorten Wtl. 15.-.	1. Sup. Spargelsuppe Rettichsuppe mit Einlage.	1. Fleischbrühe-Schüssel à la Kaiser-Palast.
1. Sup. Spargelsuppe Rettichsuppe mit Einlage.	1. Sup. Spargelsuppe Rettichsuppe mit Einlage.	2. Saft mit sauce bearnaise Kalb Leber mit Butter.	2. Ox tail soup.
2. Rumpfen polnisch oder blau Pöselung in Balaga mit Weintraut Hüftfleisch mit Butter- sauce.	2. Kalb Leber mit Butter Rumpfen polnisch od. blau.	3. Engl. Bismarcken garniert Hühnerbrat à la Kaiser- Palast Kalbssteak mit Saugenpösel.	3. Engl. Bismarcken garniert.
3. Hühnerbraten mit Pfeffer Kochfleisch-Kausent Pöselierter Fleisch im Kopf.	3. Pöselung in Balaga mit Weintraut Kochfleisch-Kausent Pöselierter Fleisch im Kopf.	4. Brühler Beise Kochfleisch Rumpst - Salat.	4. Saft mit sauce bearnaise.
4. Gänsebraten Schnecken mit Meeres- sauce Schnecken auf Reiz. Kalb Rumpst oder Salat.	4. Gänsebraten Schnecken mit Meeres- sauce Rumpst oder Salat.	5. Rüh Pösel.	5. Brühler Beise Kochfleisch Rumpst - Salat.
5. Rüh Pösel oder Rüh mit Butter.	5. Rüh Pösel oder Rüh mit Butter.	6. Rüh Pösel.	6. Rüh Pösel.

Diners zu 75 Pf. in großer Auswahl. Bestes Abend-Restaurant.
Echte Biere! Erstklassige Weine!
1/2 Flasche vorzüglichen Rhein- oder Moselwein 60 Pf.
Im Hammersaal Sonntags nachm. von 4 Uhr ab
Willy Burmester-Konzert bei freiem Eintritt.
Otto Boharfo.

Die Spitze
führt immer das
TIVOLI
Jeden Sonntag und Montag
Kavalier- u. Sportball
Das Tivoli-Orchester unter persönlicher
Leitung des Herrn Kapellmeisters Hermann
Kage ist Dresdens anerkannt bestes und
modernstes Ball-Orchester.
Neu! Neu! Neu! Neu!
Dekoration mit
Lichteffekten
Kostenaufwand zirka 3000 Mark.
Elegante Logen, separierter Weib- u. Aulera-Saal.
Z155 Hochachtungsvoll Hermann Hoffmeister.

Imperial-Kino
Moritzstrasse 3.
Vollständige erstklassige Darbietungen.
Anerkannt begabteste Unterhaltungsstätte.
Vollständige Preise.
Brillantes Weltstadt-Programm:
1. Moritzens Doppelgänger. Die beiden Herren
2. Optische Berichterstattung. Die neuesten Ereignisse
aus aller Welt.
3. „Der verlorene Sohn.“ Ein dramatisches Erlebnis
4. „Klein-Eischens Traum.“ Eine Traumreise
5. Der Imker und die Bienenzucht. Ein hochinteressantes
6. Schlaflosigkeit. Humorist. Eine tolle Komödie.
7. „Onkel Toms Hütte.“ Während der Episode
8. Tonbild: „Der Fluch“ aus der Oper: „Die Walküre“
Diverse köstliche Humoresken als Einlage.
Nur die hervorragendsten Meisterwerke der Kinoszene
spannend in der Handlung, fesselt in der Darstellung,
kommen zur Vorführung. Jeder Besucher wird
befriedigt das Theater verlassen.

Redophon-Theater
Wettinerstrasse Nr. 24.
Heute Sonntag
auf allgernein Wunsch
Henry Apels beliebtes
Die Gefangenennahme King von Rautungen, bei
Bringenstedt, im Walde zu Rastau. — Dazu ein reiches
Programm. Von 2-11 Uhr ununterbrochen große
Vorstellung.

Waldschlösschen-Terrasse.
Heute von 4 Uhr an in dem reizend dekorierten Saal
Gross. Spezialitäten-Ball.
Morgen Montag von 1/2 8 Uhr:
Feinste Ballmusik
ausgeführt von 20 erstklassigen Musikern.

Gasthof zu den Linden.
Vorstadt Cotta.
Sonntag **schneidige Ballmusik.**
Jeden Sonntag **Familien-Ball.**
H. Kleson-Pfannkuchen.
Karl Rautsch.

Zeppelin am Nordpol,
neuester Walzerschlager,
nur Musenhalle, Lößtau, Linie 7.
Sonntag ab 4 Uhr: **Freier Tanz.** (1000)
Montag 7-12 Uhr:
Beste Ballmusik der Umgebung.
Bekanntest. Otto Forger.

Donath's
Welle Well
einzig in seiner Art.
Beliebtester
Ausflugsort!
Heute sow. allsonntäglich:
**Feine Militär-
Ballmusik.**
Bekanntest. Otto Forger.

Diana-Saal.
Jeden Sonntag und Montag
grosse öffentliche Ballmusik.
Sonntag von 4 Uhr an Freilicht.
Montag von 7-11 Uhr wieder der allgemein beliebte
grand bal paré.
Orchestra 50 Pl., Damen 20 Pl.
Bekanntest. H. Haase, Leipzig.

Für Weihnachten

empfiehlt

besonders preiswerte Kleiderstoffe

in grosser Auswahl

B. Hepke.

Seestrasse 10.

Seestrasse 10.

Deutsche Reichskrone Bischofsweg Königsbrücker Strasse. Sonntag und Montag: Feiner Ball.

Paradiesgarten.
Herrliches Vergnügungs-Etablissement!
Direkte Strassenbahn's, herrliche Fernsicht!
Gut geheizte Lokale!
Heute Grand Elite-BALL.
Klassische Musik!
Die flottesten Tänzer!
Familienverkehr!
Herrlichster Damenflor!
Morgen, sowie jeden Montag von 8-12 Uhr
Dresdens sensationellster beliebtester u. elegantester
Jugend Elite-Ball.
Zschertnitz bleibt Zschertnitz!!
Tanz mit Tanz: Herren 60 Pf., Damen 30 Pf.
Separate Weinabteilung! Likör Buffet!

Blumen-Säle
1. Dezember: Grosser Ueberraschung.
Der
Dresdner Hebt seine Geisse. Das Heilighöhen 4403
muß
bei Wanderung sein Ziel sein. Tarum gebe jeder
mal raus!
Baumwiese.
Jeden Sonntag:
Tanzvergnügen.

Kristall-Palast Dresden-Fr. Schäferstr. 45.
Sonntag und Montag
große schneidige **Militär-Ballmusik**
Damen Montags freien Eintritt
wozu ergebend einladet August Lorenz.

Musikwarenhaus C. A. Bauer,
Dresden-N., Hauptstrasse 27. Tel. 918.
— Ausführlicher Katalog gratis und franko. —
Grösste Auswahl aller Neuheiten in Sprechapparaten mit und ohne Trichter, Schallplatten, 25", cm, doppelseitig, prima, per Stück 1.50, 2 u. 3 Stk. Musikwerke mit u. ohne Klavier. Bücher, vom Notenblätter sofort lieferbar, 8, 12, 15 u. 20 Stk. 50000 Notenblätter am Lager. Violinen, Mandolinen, Zithern und Mundharmonikas, Schalen, Noten u. Bücher, Musikboxen am Lager. Grösste Reparaturwerkstatt in Dresden. 7968

Goldne Krone, Strehlen.
Jeden Sonntag von 4 Uhr ab:
Feine Ballmusik.
Neue Tänze!
Heute Ballmusik
mit **Ballmusik**
Friedrichstr. 11. Hebenstreit.

Gasthof Wölfnitz.
Linie 7: Arnsdorf-Wölfnitz.
Heute Sonntag von 4 Uhr an:
Ballmusik.
(Neue Direction.)
Gasthof Birkigt.
Sonntag zum vorletzten Male:
Oberbayerische Kirmes.
Originales Bier und Bäckerei. Singla in feiner Art.

Kurhaus Bühlau
(Gasthof).
Endstation der Strassenbahnlinie 11. (25318)
Vornehmes Etablissement.
Feiner Ball von der Kapelle des Feib. Reg. Nr. 45.

Felsenkeller.
Strassenbahn Nr. 22. Vornalisch. Platz - Felsenkeller 15 Pf.
Jeden Sonntag von 4-1/2-6 Uhr:
Kaffee-Konzert
Nachdem der bekannte
Elite-Ball.

Restaurant „zur Heide“
Dresden-N., Oppelstraße 68.
Dienstag, den 29. d. M.

Gr. Einzugsschmaus
wozu freundlichst einladet
Oskar Kornau u. Frau.
Aus Küche und Keller das Beste. 2202

Feines Etablissement, Dölzschen.
Heute Sonntag den 27. November: 11488
Feiner Ball. Anfang 4 Uhr.
H. Muschler und Frau.
Hollacks Elite-Ball-Säle
Königsbrücker Straße 10. 890
Jeden Sonntag und Montag
f. Ballmusik.
Montag freier Tanz bis 9 Uhr.

Schusterhaus.
Jeden Sonntag und Montag
grosser öffentlicher Ball.
Schnell, leicht u. beliebt. Hauskapelle (Dir.: Hermann Schulz).
Sonntags Tanzverein von 4-7 Uhr! Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
Montags von 8-12 Uhr! Herren 50 Pf., Damen 20 Pf., Eintritt frei.
Es ladet ganz ergebend ein. **Holzer, Fritzsche.**

Hallo! Bauernschänke. Hallo!
Heute Sonntag den 27. November:
Schön dekoriert, alles anders wie bekannt.
Zimmer gut geheizt.
Wozu ladet ergebend ein. **H. Eifrig.**

Berg-Restaurant
Gute Küche! **Cossebaude.** Unter Keller!
Heute feiner Ball!
Gutbelegtes Restaurant! Beste Küche!
Kann sich mit, wenn sich mit nach 36207

Gasthof Kaditz
Dort langt sich's hin. O, ich bin, dich, und' wir die Freude.
Spreizt und Trank' alldemal' dich, gut und rein.
So heil' sich' her, ihr haben Zeit, im Gasthof Kaditz alle ein!

Rochwitzer Gasthofs-Rodelbahn
Tipp-Topp! Ca. 700 Mtr. lang.
Eröffnung der Eisbahn Saison!

Eisbahn
Gärtnergasse 1.
Heute Sonntag grosses Konzert von 1/2-5 Uhr an.
Neu! Größtartige Beleuchtung. Best.
Bühnenmusik u. Wetten! 15112

Alle ehemal. Tanzscholaren
(aller Fiedl- und Saiten) erhalten
„Die grosse Revue“
auf Wunsch gratis und franko zugesandt. Verlangen unter „Revue“
lagend Volant 6 erbeten. Serie genügt. 1479

Wichtig für Wiederverkäufer!
34 Meie dieses **Weihn. u. Neujahrskarten**
Jahr in
eine Riesenauswahl zu einem billigen Preise.
100 Stück sortiert von 0.50 Mk. an. Günstige
Gelegenheit, billig einzukaufen. Bestellungen erbeten ohne
Rückfrage. **Fremmingstrasse 9, 2. 8006**

bei Nerven- u. Rheuma-Schmerzen,
70778
Gleichzeitige, Verhinderung, Gegenüber-
Krankheiten, vererbter Nervenkrankheit u.
der indische Pflanzenbalsam
eine allseitige Einwirkung. Bestehe je nach
Stärke 1, 2 und 3 Part. **Nervensalbe**
50 u. 100 Pf. **Reinholdstr. 1. Dresden-N.,**
Salomonis-Apotheke, Neumarkt 2.

Erbgericht Niederpoyritz.
Heute Sonntag: 1148
Feine Militär-Ballmusik.
Mittwoch den 30. November 1910:
Victoria-Sänger.

SALOPPE
feiner Ball.
1924
Mockritzer Höhe.
Heute Sonntag ladet zu einem
gemütlichen Tänzchen
ergebend ein. **Ed. Krause.**

Weltemühle, Kemnitz.
Heute Sonntag: 302
Öffentlicher Ball.

Eutschützer Mühle.
Heute Sonntag: 1145
Feine Ballmusik
wozu ergebend einladet **O. Heger.**

Nur im Leubnitz-Neustra
Jeden Sonntag **f. Ball.**
Grasböse
Mandolinen-Walzer.
Reizende Wiener Volks-
musik. **R. Seidel. 1142**

Gasthof Kemnitz.
Heute Sonntag: 11402
Feiner Ball.
Bühnenmusik **Albert Weinhald.**

Ball-Etablissement
Grüne Wiese
Grüne
am Ausgang des Königl. Grossen Gartens.
Heute Sonntag:
Schneidige Ballmusik.
Bühnenmusik **O. Lämmel. 11411**

Gasthof Roßthal
Gute Ausschank von hochfeinem Bockbier.
Goldbrunnen: **f. Familienball.**
Bühnenmusik. **Wodmayer und Wetlich gratis.**
In glänzendem Saal: **Max v. Molay, Cl. Bartsch.**
In den Kammern findet humorvolles Konzert statt.
Dresdner Str. 1784 **Gute, geheizte Räume.**

Ballhaus
Dresden-N., Bautzner Strasse 35. 11410
Sonntag und Montag:
Feiner öffentlicher Ball,
aufgeführt von erstklassiger Künstler-Kapelle.
„Ein Dorfidyll“
Es klappert die Mühle am rauschenden Bach.
Sonntag von 4-1/2-6 Uhr: **Freier Tanz.**
Montag von 7-1/2-9 Uhr:
— **Willkür freier Eintritt.** —
Jede Tour 10 Pf., auch Blasmusik.
Montags **Schöne Vereinszimmer** mit
noch frei! **großer Pianoforte.**
Bühnenmusik **E. Krämer. 11411**

Wettiner Säle
Dresdner Koglerheim, Friedrichstrasse 12.
Jeden Sonntag u. Montag: **Feiner öffentlicher Ball!**
Neu! Die Steyrische Wassermühle! Neu!
Anfang Sonntag 4 Uhr, Montag 7 Uhr. — **Militär freier Eintritt.** **Ergebend Krause.**

Der Streber.

Roman von Friedrich Redendort.
 Nachdruck verboten.
 Einem Tisch sahen fünf oder sechs Herren. Der Herr v. Penner, ein zierliche, kleine Mannchen, mit einem feingliedrigen Gesicht, aus dem zwei helle Augen lächeln heraussahen. Er war ein wenig unruhig, irisch sah häuslich mit der wohlgepflegten englisch gekleideten Schnurrbart und sprach mit einer leichten Färbung auf sein, sah aber nicht unwohl aus.
 Die beiden Penner traten an den Tisch heran. Der Herr v. Penner streckte dem Vater die Hand entgegen.
 „Guten Tag, Herr v. Penner, kann man Sie auch mal ein wenig besuchen? Und der Herr Sohn? Dabe in das Vernehmen gebracht. Ah, man kommt ja immer wieder auf ein paar Tage zurück.“
 „Ich habe nicht“, sagte der alte Penner, „wohl eine diplomatische Mission? Na, bei Ihrer Bekanntschaft.“
 „Lassen Sie mich in Gottes Namen aufbrechen. Wir steht das ganze Zeug bis hierher.“
 Die Hand auf und schloß sich Penner an.
 „Was ist's Neues? Ich sah, wie der Herr v. Penner vorhin länger Zeit sprach. Wohl wegen der Sache?“
 „Nicht, nichts Besonderes. Ihre Freunde haben Sie in Berlin abgebracht. Sie haben Ihre Partei nicht mehr auf dem Grund... Schauen Sie bloß auf den alten Penner, was?“
 „Er deutete auf eine Dame, die von einem Kreis von Herren umgeben war.“
 „Die meine Frau v. Stachow? Ja, schön ist sie doch auch ihre beste Freundin lassen. Sagen Sie mir, was da nicht einmal so ein kleiner Roman für und dem Herrn Heinrich von Dillingen, ist noch Erbin war?“

„Man sagt, er sei sehr in Sie verliebt gewesen und sei sehr hoch gewesen... Uebrigens, entschuldigen Sie mich. Ich muß einer so schönen Frau meine Aufmerksamkeiten zuwenden.“
 Er reichte Penner die Hand.
 „Sieht man Sie noch vor Ihrer Abreise nach Dillingen?“
 „Übermorgen fahre ich ab.“
 „Und morgen?“
 „Können Sie noch eine Kleinigkeit unter Preis auf meine Person haben?“
 „Also gut, machen wir den Bekanntschaftsbesuch.“
 „Recht — morgen abend.“
 Die Frau v. Stachow war die schöne, junge Witwe eines ehemaligen Geschäftsfreundes v. Penner's. Sie war ein wenig älter als Penner, aber durch ihre geistreiche und feine Art, die sie durch ihre geistreichen und feinen Unternehmungen selbst weiterzuführen. Sie war außerordentlich klug und energisch, überdies auch eine ausgezeichnete Geschäftsfrau. Sie konnte es mit jedem, auch dem gewiegtesten Kaufmann aufnehmen.
 Mit Penner war sie weiter in Verbindung geblieben. Er hatte ihr sogar ein großes Kapital zwecks Sanierung ihrer Verhältnisse gestiftet und war daher an ihren Geschäften stark interessiert.
 Penner wandte sich zur Gruppe, die sich um Frau v. Stachow schiedelte.
 Sie war tatsächlich eine schöne Frau. In der feinen Toilette kam ihre Natur vortrefflich zur Geltung. Wie eine Königin stand sie in dem Kreis und nahm lächelnd die Aufmerksamkeiten der Herren entgegen.
 Penner streifte sie mit einem Blick und es loderte in seinem Auge auf. Er nickte, wie sich selbst auf

Antwort. Es schloß ihm ein Bedanke durch den Kopf. Wenn seine Kombinationen richtig waren, mußte diese Frau ihm helfen. Sie würde die richtige: Mit ihrer Schönheit, ihrem Geist, ihrem Charak. Er konnte sie. Außerdem war sie doch in gewisser Beziehung abhängig von ihm.
 Er wandte sich zu seinem Sohne.
 „Warum warst du so still, Wolf? Sprichst nicht, hörst kaum zu — du hättest mich auch einladen können oder ihm wenigstens deine Freude ausdrücken können, daß er zu uns kommt.“
 „Lieber Vater“, Wolf sprach sehr entschieden, „erstens freue ich mich nicht, daß er kommt, er ist mir nicht willkommen, zweitens hast du ihn ja eingeladen und drittens paßt es mir nicht, daß du mich fortwährend schmeichelst. Ich bin kein Schuljunge mehr.“
 „So — es paßt dir nicht?“
 Der Alte wollte schon aufbrausen und das „Paß!“ kam schon auf dem Wege, als er die Worte des Sohnes hörte. Er empfand deren Widerstand kaum oder beachtete ihn wenigstens gar nicht. Und er hatte etwas Clementares in seiner Art, seinen Willen als absolut und selbstverständlich hinzustellen und ihn den Betreffenden aufzuzwingen, daß er kaum noch auf Widerspruch sich. Es hatte doch jeder das Empfinden, er bemerkte ihn überhaupt nicht. Er konnte mit einer Rundhalsigkeit auch über den größten Horn oder die Wit oder das härteste Empfinden eines andern hinweggehen, als ob sie gar nicht existierten.
 Wolf schloß sich noch zuweilen aufzuheben, aber er vernahm es, wenn irgend möglich, mit dem Vater überhaupt zusammenzutreffen. Er war dem Vater innerlich ganz fremd und hatte nie das Bedürfnis gefühlt, sich ihm anzuschließen. Und der Alte äußerte auch nie etwas Deraignes. Wolfs Mutter verachtete gar nicht, gegen die rüchichtslose Kraft ihres Mannes aufzukommen, sondern fügte sich still. Wenigstens so

lange es nicht um ihren Sohn ging. Dann wogte sie allerdings zuweilen einen Einspruch, aber auch nur so schwach, daß er unbeachtet verflang.
 Als sie alle drei wieder im Saal saßen, um nach Hause zu fahren, war Wolf ganz still in sich versunken und sprach kein Wort; seine Mutter betrachtete ihn sorgenvoll und ihre Hand suchte die seine; der Vater beachtete ihn gar nicht.
 „Freue, morgen kommt mich zu uns.“
 Sie nickte nur.
 „Ich hoffe, er wird bei uns freundlich empfangen werden.“
 Dabei sah er auf seinen Sohn, der aber zum Bogenfenster hinaustrat in das Dunkel der gewundenen Straße. Draußen sahen die Mondstrahlen wie feine, ätzernde Silberfäden durch die Nacht und leiteten im glänzenden Weich des Schnees. Die Pferde trabten fröhlich und ihre Häften trieben Dampf in die klare, kalte Winterluft.
 „Ich muß herausbekommen, was Hindernis zwischen ihm und mir ist. Denn wenn es um die Prinzessin geht, behält die Augen offen halten. Nun, der Mann ist kein Grad — er kann reden. — Uebrigens weiß ich, wie dieser böse Geist zu bannen ist. Er ist leichtsinnig, scheint viel Schulden zu haben und gern weiche zu machen. Man wird ihn zu nehmen wissen.“
 Der Wagen hielt vor dem eisernen Gittertor. Der Diener sprang vom Boß und rief den Schlag an. Die wenigen Schritte bis zum Hauseingang sprach keiner ein Wort. Als sie dann die Treppe zum ersten Stockwert hinaufstiegen, sagte Penner wie zu sich selbst:
 „Es scheint mir immer sicherer. Man hat schon immer etwas Hehliches gefehlt. Und dann — die Waldburg-Sollhausen sind nicht reich und die in Dillingen dafür um so reicher. Aber...“
 Er klopfte auf seine Tasche.
 „Du, Wolf, du bist doch morgen abend hier?“
 Es klang wie eine Frage, auf die keine Antwort erwartet wurde. Wolf lächelte die Hand seiner Mutter, die mit der linken über seinen dunkeln Scheitel strich. Der Vater sagte nur kurz: „Gute Nacht!“
 „Gute Nacht!“



Paul Schmidt,
 Wörigstr. 7.
 4509.

Einheitspreis für Damen und Herren M. 12.50
 Luxus-Ausführung M. 16.50
 Fordern Sie Musterbuch



Salamander

Schubgen. n. b. H., Berlin

Niederlassung:
DRESDEN, Seestraße 3.

Gummischuhe
 für Damen und Herren



Ausnahme-Angebot für Knaben

In dieser Woche
15%
 Ermäßigung.

- Blusen - Anzüge
- Kieler Anzüge
- Norfolk-Anzüge
- Jackett-Anzüge
- Jünglings-Anzüge
- Blaue Pyjacks
- Kieler Pyjacks
- Sport-Paletots
- Regen-Ulster
- Jünglings-Paletots

Georgplatz Robert Böhme jr.

Stiefmarken
 garantiert echt.
 Paul Schmidt, Wörigstr. 7.

WEEBLATT
 Rasier-Masch.
 40
 Schneiden.



Lederwaren und Reiseartikel.

- Reisetaschen
- Reisekoffer
- Reise-Accessoires
- Reisedecken
- Reiseplaner
- Reisekalender
- Reisekissen
- Reise Spiegel
- Plaid-Hüllen
- Schirm-Hüllen
- Touristen Taschen
- Rucksäcke
- Rothkoffer
- Hutschachteln
- Wäschebeutel
- Nagel-Etuis
- Besteck-Etuis
- Näh-Etuis
- Rasier-Etuis
- Friseur-Etuis
- Schere-Etuis
- Schreib-Etuis
- Portemonnaies
- Fingerring-Etuis
- Zigaretten-Etuis
- Brieftaschen
- Schreibmappen
- Photogr.-Albums
- Photogr.-Fahnen
- Damentaschen
- Damenbügel
- Pompadours
- Opera-plas-Etuis
- Sekundkasten
- Nähkasten
- Flakon-Etuis
- Akten-Mappen
- Dokument-Mappen
- Wechselmappen
- Kragen-Kasten
- Manschetten-Kasten
- Krawatten-Kasten
- Handschuh-Kasten

Robert Kunze, Altmarkt-Rathaus und Prager Straße 30.

2. Kapitel.
 Otto v. Penner lehnte sich weit in seinem bequemem, ledergespalteten Schreibstuhle zurück.
 „Du, Irene, hast du die Tischendorf und die Stachow eingeladen?“
 „Ja.“
 Eine Weile sagte Penner nichts, blätterte in Papieren, die auf dem großen, massiven eichenen Diplomatenschreibtisch lagen, und ordnete einige Schriften, als ob er allein wäre.
 Frau Irene saß in einem niedrigen Federstuhl, der in einer heimlichen, neben dem großen Kamin eingebauten Nische stand, und sah sich fast neugierig im Zimmer ihres Gatten um. Es war ihr eigentlich fremd. Sein Arbeitszimmer war sein Heiligtum, in das selbst seine Familie nur selten hintrat. Jedenfalls niemand, ohne vorher ausdrücklich gerufen worden zu sein.
 „Du wirst ein bißchen die Kleine auf den Arm nehmen, Irene, dann ist's weniger auffallend“, sagte Penner, ohne von seinen Papieren aufzusehen. „Ich will sehen, daß ich aus Binden das Nötige herausbekomme.“
 „Ich fürchte, Otto“, warf sie fast schüchtern ein, „ich bin für solche Missionen nicht geschikt genug. Ich kann keine Komödie spielen. Die Kleine Tischendorf ist klug.“
 „Ach was“, brummte Penner, „ein Brautenglimmer ist nicht klug.“
 Sie antwortete gar nicht auf seine Grobheit, die eine Beleidigung ihres ganzen Geschlechts war. Sie war an die Wertungsbewertung, mit der ihr Mann von den Frauen dachte, schon zu sehr gewöhnt, als daß sie etwas Außergewöhnliches darin gefunden hätte. Außerdem bewunderte sie ihn wirklich, seine unerschöpfliche Energie, seine unbegrenzte Arbeitskraft, die Größe seiner Pläne und die Kühnheit, mit der er sie in die Wirklichkeit umsetzte. Sie kam sich neben ihm so schwach und so klein vor, daß sie fast gewillt war, trotzdem es sie verletzete, ihm beizustimmen.
 „Aber sie ist die beste Freundin der Prinzessin.“
 „Um so lieber wird sie klatschen. Oder meinst du, daß sie ein — andres Interesse noch hat? Sie sah

gestern beim Ball mit Wolf allein in einem Zimmer — ja weißt, als wir sie trafen — meinst du, daß da etwas im Schwange ist?“
 „Ich weiß nichts. Ich habe nichts bemerkt.“
 „Doch dir der Junge nicht gefallt? Du bist bei er ja Vertrauen, es wäre gefallter für ihn, wenn er's zu mir hätte.“
 „Wolf hat mir nichts gesagt.“
 Er sah sie mit seinen scharfen, hellen Blicken an, als ob er das Geheimnis aus ihr herauszuziehen könnte. Sie wußte aber wirklich nichts. Sonst war es ja oft genug vorgekommen, daß Wolf sie ins Vertrauen zog und sie sich im geheimen auf die Seite ihres Mannes gestellt hatte, um ihn gegen den Vater in Schutz zu nehmen, aber diesmal...
 „Das heißt mir noch, daß ich in meiner eigenen Familie auf Widerstand stoße und hier in meinem eigenen Hause gefürchtete Feinde habe. Der Junge gefällt mir nicht. Aber er mag sich meinerthalben auf den Kopf stellen. Nur soll er nicht vergessen, daß ich sein Vater bin und daß er aus meiner Tasche lebt. Sollte sein Gedächtnis etwas schwach sein, so werde ich ihn zu erinnern wissen.“
 Tommy, der schwarze Diener Penners, den er sich aus Afrika mitgebracht hatte, trat lautlos ein, in der Hand eine Schale, auf der eine Visitenkarte lag.
 Penner nahm sie ihm ab.
 „Irene, geh' hinüber. Binden ist da — ich komme gleich nach.“
 Als er allein war, ging er einige Male auf und ab im Zimmer. Der dicke Vertikalteppich verflügelte den Klang seiner schweren Tritte, und die Saftlosigkeit in seinem Zimmer machte Penner nervös. Er kämpfte mit dem Fuß auf. Die ganze Sache gefiel ihm nicht. Er fühlte, daß alle ihm entgegenarbeiteten und die Weisheitskugeln am weichen.
 Am stärksten war er aber Wolfs passives Verhalten aufgebracht. Ein direkter Widerspruch, der offen lautete, wäre ihm nicht so unangenehm gewesen. Gegen den wäre er leichter aufzukommen.
 Er lehnte sich an den Schreibtisch und schrieb auf eine Karte:
 „Ich hoffe, daß du heute liebenswürdig sein wirst. Sollte gespielt werden, so wirst du heute keine

Mühsrede haben. Ich hoffe, daß du schlecht spielst und gut gelautet bist.“
 Ohne Ueberschrift und ohne Unterschrift. Er unterdrückte das Gähnen, steckte dann die Karte in ein Schloß und klingelte. Tommy erschien lautlos im selben Moment, als ob er stets hinter der Tür seines Herrn stand, um im Nu da zu sein.
 „Nimm das, trage es ins Zimmer des Herrn Deutmann und leg's auf den Schreibtisch, so daß er's sofort bemerkt, wenn er heimkommt. Verstanden?“
 Tommy verstand.
 Penner ging noch einige Male auf und ab und stieg dann hinüber in den Salon.
 „Ach, Servus, lieber Penner“, kam ihm der bemerkliche, nervöse, kleine Binden entgegen. „Wie geht es dir, was? Ja, es' man so ein paar Lumpen Millionen verdient, muß man oft Stundenlang arbeiten.“
 Die beiden schüttelten sich herzlich die Hand. Die kleine, aierliche, rinnenförmige Rechte Bindens verließ sich förmlich in Penners Harter, schmieriger Faust.
 „Das ist nett von Ihnen, daß Sie kamen. Wir haben für Sie und auch etwas extra Häßliches eingeladen. Das goutieren Sie doch?“
 „Natürlich, natürlich — das ewig Weibliche zieht uns hinab — das ist bequem und angenehm. Gnädige Frau, Sie versetzen doch meine schönsten Wünsche?“
 Frau Irene lächelte.
 „Ich hoffe, daß Sie mich noch durch einige sehr gute Entschädigungen werden.“
 Tommy öffnete die Tür. Im Rahmen stand Renée Tischendorf und Frau v. Stachow. Die Gattin stand schnell auf und eilte ihnen mit liebenswürdigem Lächeln entgegen. Im Vorbeigehen sagte sie zu Binden:
 „Lieber Binden, hier ist das ewig Weibliche.“
 „Ach, meine Damen, Sie“ — Binden lächelte beiden die Hand — „wissen Sie, daß Sie heute eine Ueberraschung für mich bereustellen haben? Ich mache Sie höflichst darauf aufmerksam, daß Sie in dieser Mission mit mir sehr liebenswürdig sein müssen.“
 Man lachte.
 „Was ich denn schon einmal unliebenswürdig gegen Sie, Herr v. Binden?“ fragte Renée.

„Unliebenswürdig? Nein. Freilich Renée von Tischendorf konnte nur vergeblich daran denken, der nie verlegene Binden, aber lebensfähig ist sie mir nicht jene Aufmerksamkeit, die ich heute noch in Anspruch nehmen möchte.“
 „Sie sollen sich nicht zu bekümmern haben“, lachte Renée mit komischer Koletterie, „ich bin schon gewohnt, meine Gefühle.“
 „Oho“, lachte Frau v. Stachow, „meine Nerven sind sich ordentlich ins Zeug. Ich muß mich setzen.“
 In diesem Moment trat Wolf ein. Er hatte das letzte gehört und trat lächelnd näher.
 „Ach, man hört interessante Neuigkeiten beim Eintritt — also, darf man bereits gratulieren?“
 Er schüttelte Binden kräftig die Hand, schrie: „Renée, die seinen Druck leise erwiderte; dann schrie er die Frau v. Stachow und die seiner Mutter. Mit dem Vater wechselte er einen Handdruck. Penner sah seinen Sohn an, aber der hielt ruhig sein Bild aus und 'schelte' harmlos, schien überaus guter Laune. Der Alte war zufrieden, wenn auch mißtrauisch. Er war jetzt immer in einer etwas unruhigen Stimmung und witterte hinter jeder Wendung irgend etwas.
 „Aber heute war einmal ausnahmsweise alles nach seinem Wunsch. Alle waren guter Laune. Binden machte viele Witze, Renée und Frau v. Stachow sekundierten ihm schlafertig und Wolf selbst, sonst ziemlich einflusslos und ruhig in Gegenwart des Vaters, war lustig und geföhlig.“
 Penner zeigte seinen Gästen das Haus und den Garten. Renée und Wolf gingen mit Frau Irene und Frau v. Stachow etwas voraus. Binden mit dem Hausherrn hinterdrein.
 „Schön haben Sie's hier, Penner, profitorisch! Man hätte Lust, hier zu bleiben, aber leider — ich muß morgen früh fort. Order — da ist nichts zu machen. Ich fahre um elf Uhr vierundzwanzig mit dem Schnellzug hier ab.“
 „So wichtig?“
 (Fortsetzung folgt.)

Montag — Dienstag — Mittwoch

Drei billige Reste-Tage!

in allen Abteilungen.

Fabrik-Reste
zum Ausschauen

Hemdentuche , 80 cm breit Meter	26 Pf.	Weisse Hemdenbarchente Meter	38 Pf.
Louisianatuche , 80 cm breit Meter	25 Pf.	Bunte Hemdenbarchente , waschecht Meter	28 Pf.
Inletts , gute Qualität $\frac{1}{4}$ breit 1.10, $\frac{1}{2}$ breit	65 Pf.	Bettdamaste , $\frac{1}{2}$ breit, zur Hälfte des regul. Wertes	60 Pf.
Linons , allerfeinste Ware Meter	45 Pf.	Bunte Bettzeuge , $\frac{1}{2}$ br. Meter 75 Pf., $\frac{1}{4}$ br. Meter	48 Pf.
Samt-Flanelle (in schönen Farbenstell.) Meter	55 Pf.	Stangenleinen u. Damaste , $\frac{1}{2}$ breit Meter 85 Pf., $\frac{1}{4}$ breit Meter	55 Pf.

Ein Posten **Kostüme** 1.85
 nur 180 cm breit, kräftige Qual., 2.75, engl. Geschmack Meter

Ein Posten **Barchent-Bettücher** 1.15
 Größe 130/180, welche, wollige Qualität

Ein Posten **Handtücher** 1.80
 weisse Dreif., vorzügliche Qualität, 48/110 lang $\frac{1}{2}$ Dutzend

Ein Hirschenposten **Kleiderstoff-Reste** 75 Pf.
 gedruckte Farben, für Kleider, Röcke und Blusen, 95 cm breit Meter

H. Zeimann, Webergasse 1, erste Etage, Ecke Altmarkt.

R. H. Gerdes, Kinderwagen-Fabrik, Dresden.
 Reib-Druckmaschinen, Reib-Druckmaschinen, Reib-Druckmaschinen.
 Größte Auswahl in **Puppenwagen, Kindermöbeln, Kinderpulten, Stubenwagen, Kinderkörben, Kinder-Bettstellen**.
 Reparaturen schnell — billig.

Moderne Pelzwaren
 vom einfachsten bis feinsten Genre in allen Pelzarten und grosser Auswahl zu mässigen Preisen.
 Erstklassige Maßanfertigung.

Otto Wagner
 Inh. Richard Feig
 Kürschnermeister
 10 Galeriestrasse 10.
 Fernsprecher 6092.
 Besteht seit 1851.
 Elegante Ausführung.

Bevor Sie Ihren Bedarf in: **100% Verdienst**
Christbaum-Schmuck
 docken, fordern Sie Prochekatalog mit über 250 Abbild. **Ferd. Müller, Dresden**
 Besondere Abteilung für Schaufenster-Dekoration. Gr. Brädergasse 15, G. Gegründet 1880.

Emil Lorenz
 Spezial-Damenputz und **Hutfasson-Fabrikation**
 Schandauer Str. 18
 (Haltepunkt d. Strassenbahn 19 u. 21)
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen:
 Garnierte u. **Filzhüte**
 ungarinierte
 Linon und Drahtformen
 Einen **Trauerhüte**
 um zu räumen 1828
 das Stück 3—4 Mark.

Mein diesjähriger
Verkauf von Seiden-Resten und zurückgesetzten **Seidenstoffen** findet statt von Montag den 28. November bis Sonnabend den 3. Dezember.
Seidenhaus Julius Zschucke
 Kgl. Hoflieferant Dresden, An der Kreuzkirche 2.

Für jede Dame 20% Rabatt in bar!
 Von sehr vielen Tamen der ersten Reihe, welche Wert auf ihre Gesundheit, vornehmlich, ganz richtig und besten Sie ihrer Toilette legen, ist mir berichtet worden, daß niemals ein im Leben fertig angelegtes Korsett, wenn es auch die neueste Pariser oder Wiener Marke wäre, inwieweit es von mir noch vorzüglicherer Maßnahme und Anweisung gefertigt ist, Korsett zu erleben. Auch bedeutende Frauenkreise haben sich sehr lobend und enthusiastisch über meine Korsetts geäußert.
 Um nun jeder Dame Gelegenheit zu geben, selbst wählen zu können, habe ich mich entschlossen, vom 27. November bis 3. Dezember 1910 jeder Dame im Besonderen Rabatt auf die während dieser Zeit beschafften Korsetts — auf Wunsch auch Strohhüte oder erdichtete Halskette — zu gewähren, jedoch nur gegen Abgabe dieser angefertigten Kupon.
 Jede Dame bitte ich im eigenen Interesse, vor dieser Ausnahms-Offerie gütlich Gebrauch zu machen.
Frau Lina Jähne, Geschäftliche Korsetts-Industrie.
 Dresden, Erdwischen-Strasse 14, pers. Nähe Oberer Garten, Strassenbahn 2, 12, 13. Katholische Heilbrunnstrasse.
 Briefe von 10 Pf. an. — Telefon 1—3 Tage.

Für jede Figur ob schlank oder korpulent fertig am Lager.



Eger's billige Weihnachts-Verkaufstage

Hervorragend vorteilhafte Angebote in allen Abteilungen. (Teilweise erhebliche Preisreduktion.)

- Egers mollige Schlafröcke Mk. 35.—, 25.—, 15.— bis 9
- extral. in Neuheiten Mk. 42.— bis 120.—
- echt Kamohaar, leicht und mollig. Mk. 30.— bis 65.—
- Negligé-Joppen Mk. 36.—, 25.—, 18.— bis 9
- extral. in Neuheiten Mk. 42.— bis 75.—
- Samt-Sakkos, braun, mit Einfassung Mk. 55.—, 45.—, 42.— bis 30
- Hausjoppen Mk. 36.—, 24.—, 18.—, 12.— bis 3

- Herren-Paletots Mk. 18⁰⁰ bis 72⁰⁰
- Herren-Ulster Mk. 20⁰⁰ bis 90⁰⁰
- Herren-Paletots auf Steppfutter Mk. 48⁰⁰ bis 85⁰⁰
- Herren-Raglans Mk. 39⁰⁰ bis 75⁰⁰
- Gummi-Mäntel Mk. 15⁰⁰ bis 36⁰⁰
- Loden-Pelerinen Mk. 7⁵⁰ bis 30⁰⁰
- Bozener Mäntel Mk. 21⁰⁰ bis 36⁰⁰

Herren-Gehpelze
von Mk. 190⁰⁰ an

Elegante Beinkleider
Mk. 4⁵⁰ 6⁵⁰ 12⁰⁰ bis 24⁰⁰

Farbige Westen
Mk. 2⁷⁵ 5⁰⁰ 7⁵⁰ bis 21⁰⁰

- Sakko-Anzüge Mk. 22⁰⁰ bis 78⁰⁰
- Rock-Anzüge Mk. 36⁰⁰ bis 66⁰⁰
- Gehrock-Anzüge Mk. 48⁰⁰ bis 85⁰⁰
- Frack-Anzüge Mk. 48⁰⁰ bis 85⁰⁰
- Smoking-Anzüge Mk. 42⁰⁰ bis 78⁰⁰
- Sport-Anzüge Mk. 25⁰⁰ bis 54⁰⁰
- Loden-Joppen Mk. 8⁵⁰ bis 36⁰⁰

Umsatzen bis 31.12. gestattet (ausgen. Kauf zu ewigen Preis.)

Auto-Mäntel, -Pelze und -Anzüge, Gamaschen, Handschuhe, Decken, Mützen nach Spezial-Katalog.

Weihnachts-Spezial-Angebote:

Rodel-Ausrüstungen: Sweaters, Kappen, Schals, Gamaschen, Handschuhe, Mützen in grösster Auswahl. Anzüge und Paletots für Ski- und Eislauf-Sport.

Ein Posten Herren-Paletots aus Best. gearbeitet und angebr. Serien, früher Mk. 85.00 bis 90.00. Jetzt Mk. 18 ⁰⁰ bis 54 ⁰⁰	Ein Posten Herrn-Anzüge	Ein Posten Herrn-Hosen, "haltbare Qualität, mod. Muster, früher Mk. 24.00 bis 7.00. Jetzt Mk. 4 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰	Ein Posten Herrn-Westen, hell und dunkel gemustert, früher Mk. 91.00 bis 7.00. Jetzt Mk. 2 ⁰⁰ bis 16 ⁰⁰	Ein Posten Sport-Anzüge, erprobte Qualitäten, früher Mk. 85.00 bis 29.00. Jetzt Mk. 18 ⁰⁰ bis 42 ⁰⁰	Ein Posten Herrn-Joppen mit warmem Futter, früher Mk. 86.00 bis 12.00. Jetzt Mk. 7 ⁵⁰ bis 21 ⁰⁰	Ein Posten Schlafröcke und Hausjoppen aus Double, Kamohaar und Pilsch, früher Mk. 85.00 bis 24.00. Jetzt Mk. 9 ⁵⁰ bis 42 ⁰⁰
--	-----------------------------------	---	--	--	--	--

Für korpulente Herren aus obigen Posten eine Anzahl Anzüge, Ulster, Hosen, Westen, Joppen ohne Extra-Aufschlag!

Knaben- und Jünglings-Konfektion.

- Knaben-Anzüge, Kleider, Jacken- und Blusenformen Mk. 26⁰⁰ bis 3²⁵
- Knaben-Sportanzüge, neueste engl. Dessins Mk. 28⁰⁰ bis 7²⁵
- Knaben-Pyjaks und Ulster, neueste Formen Mk. 24⁰⁰ bis 4²⁵
- Knaben-Joppen und Pelerinen Mk. 12⁰⁰ bis 3²⁵
- Knaben-Hosen „Eisenfest“ für 8-8 J., 9-12 J., 13-15 J. Mk. 2⁷⁵ 3²⁵ 3⁷⁵
- Jünglings-Anzüge, Sakko- und Falten-Form Mk. 42⁰⁰ bis 16⁰⁰
- Jünglings-Ulster, I- und II-reihig Mk. 36⁰⁰ bis 18⁰⁰
- Jünglings-Pelerinen, imprägniert Mk. 16⁰⁰ bis 6⁰⁰
- Jünglings-Joppen, warm gefüttert Mk. 10⁰⁰ bis 3⁷⁵
- Jünglings-Hosen Mk. 14⁰⁰ bis 4⁰⁰

Ein Posten Knaben-Anzüge für 8 bis 10 Jahre früher bis 7 Mk. früher bis 13 Mk. Jetzt Mk. 3 ⁷⁵ Jetzt Mk. 6 ²⁵	Ein Posten Knaben-Pyjaks u. Ulster zum Teil bis auf die Hälfte im Preise ermässigt Jetzt Mk. 4 ²⁵ bis 18 ⁰⁰	Ein Posten Knaben-Anzüge Modelle und aus Resten von Herren- stoff gearbeitet bedeutend unter Preis.	Ein Posten Jünglings-Ulster früher Mk. 68.00 bis 25.00 Jetzt Mk. 14 ⁰⁰ bis 48 ⁰⁰	Ein Posten Jünglings-Anzüge früher Mk. 60.00 bis 24.00 Jetzt Mk. 14 ⁰⁰ bis 45 ⁰⁰	Ein Posten Jünglings-Hosen früher Mk. 18.00 bis 9.50 Jetzt Mk. 4 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰
---	--	--	--	--	---

Knaben-Rodel-Ausrüstungen in grosser Auswahl. — Knaben-Mützen 75 Pl. bis 6 Mk. Knaben-Hosen, Manchester und Cheviot, 2 bis 12 Mk.

EGGER & SOHN

nur König Johannstrasse

Erstes Spezialgeschäft für moderne Herren- und Knaben-Bekleidung.